

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Oswald, Hans Lohmann

Preis der gedruckten Ausgabe:
Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR
Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe
finden Sie zum Download im Webshop des LDS NRW.

6. Jahrgang • September 2005

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-4431/4481
Telefax: 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lids.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 1439-9415

Bestell-Nr. Z 07 1 2005 09



Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Erstklässler mit „Migrationshintergrund“ zu Beginn des Schuljahres 2004/05 • Lehrerinnen an allgemein bildenden Schulen und Berufskollegs im Schuljahr 2004/05 • BAföG-Empfängerinnen und -empfänger 2004 • Theologiestudentinnen und -studenten an den Hochschulen im Wintersemester 2004/05 • Kirchen im Jahr 2003 • Unter hauptamtliche Bewährungsaufsicht unterstellte Personen am 31. Dezember 2004 • Aus- und Einfuhr im Juni 2005 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Juli 2005 • Exporte in den Iran • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juni 2005 • Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im zweiten Quartal 2005 • Baugenehmigungen für Wohnungen im ersten Halbjahr 2005 • Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude im ersten Halbjahr 2005 • Bauproduktion im Juni 2005 • Industrieproduktion im Juni 2005 • Auftragseingänge der Industrie im Juni 2005 • Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im zweiten Quartal 2005 • Baulandverkäufe im ersten Quartal 2005 • Insolvenzen im ersten Halbjahr 2005 • Erstmals neue Indikatoren der Erwerbstätigkeit für die kreisfreien Städte und Kreise NRW • Regionale Daten zur Wirtschaftsleistung in NRW auf CD-ROM • Verbraucherpreisindex im August 2005 • Milchviehhaltung 2003 • Schlachtungen im zweiten Quartal 2005 • Innovativer Datenzugang für die Wissenschaft • Realsteuerhebesätze aller Gemeinden Deutschlands für das Jahr 2004

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	17
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis April 2005	20
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen	20
Bildung	Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	22
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	24
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Agenturen für Arbeit	26
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Ausbildungsbereichen und Agenturen für Arbeit	27
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Juli 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	28
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen	30

Inhalt

Noch: Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen	34
Handel	Aus- und Einfuhr 2004 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	35
	Ausfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	36
	Einfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	38
Bautätigkeit	Baugenehmigungen 2003 und 2004 nach Gebäudearten	40
Preise	Verbraucherpreisindex im August 2005	42
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		43
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		48
Kurz notiert . . .	Statistisches Jahrbuch 2004 – mit CD-ROM	72
	Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	73
	Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004	74
	Datenspektrum; Datenprofil; Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen 2004	75
Index 2005 – Das Inhaltsverzeichnis		78

Erstklässler mit „Migrationshintergrund“ zu Beginn des Schuljahres 2004/05

Von den 203 100 Erstklässlern des Schuljahres 2004/05 waren insgesamt 32 500 Schüler/-innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit und 6 200 Aussiedlerkinder. Dies sind Schulkinder, die man gemeinhin mit dem Begriff „Migrationshintergrund“ belegt. Dass es bei Fördermaßnahmen von Schulkindern mit Migrationshintergrund um mehr geht als um die Zahl der ausländischen Kinder oder die der Kinder aus Aussiedlerfamilien, verdeutlicht die nebenstehende Tabelle:

Schulform	Erstklässler			Kinder mit	
	insgesamt	darunter		Empfehlung für Sprachförderkurse(n)	Teilnahme an
		Ausländer/-innen	Aussiedler/-innen		
Grundschule	195 419	31 437	6 071	19 552	17 060
Sonderschule	6 237	1 065	89	131	53
Freie Waldorfschule u. a.	1 458	22	70	1	1
Insgesamt	203 114	32 524	6 230	19 684	17 114

Die Schulen der Primarstufe meldeten zu Beginn des letzten Schuljahres 36 798 Erstklässler, denen vor der erstmaligen Einschulung die Teilnahme an einem vorschulischen Sprachförderkurs empfohlen wurde (19 684) bzw. die an einem sol-

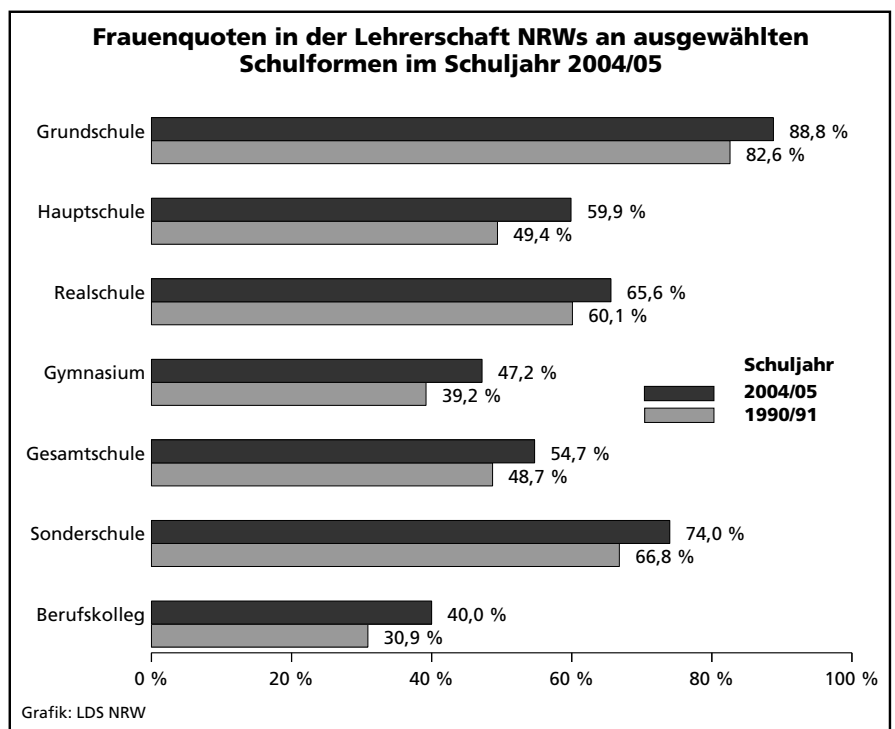
chen Kurs tatsächlich teilgenommen haben (17 114). Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht alle ausländischen Schüler/-innen oder Kinder aus Aussiedlerfamilien einer solchen Sprachförderung bedürfen. Umgekehrt besteht auch bei Kin-

dern mit deutscher Staatsangehörigkeit ein Bedarf an vorschulischer Sprachförderung, weil z. B. die Eltern aus dem Ausland zugewandert sind und/oder zu Hause überwiegend eine andere Sprache als Deutsch gesprochen wird.

Lehrerinnen an allgemein bildenden Schulen und Berufskollegs im Schuljahr 2004/05

Das Lehrpersonal in Nordrhein-Westfalen wird an den allgemein bildenden Schulen mit Ausnahme der Gymnasien von Frauen dominiert. Dagegen sind an Gymnasien und an Berufskollegs die Männer noch in der Überzahl. Im Schuljahr 2004/05 lag der Anteil der Lehrerinnen an allen Schulformen zwischen 5,5 und 10,5 Prozentpunkten höher als im Schuljahr 1990/1991. Von den knapp 150 000 hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften an den allgemein bildenden Schulen (ohne 2. Bildungsweg) waren im zu Ende gegangenen Schuljahr 2004/05 rund zwei Drittel (67 Prozent) Frauen. Dagegen betrug der Anteil der Frauen an den über 24 000 Lehrkräften der Berufskollegs nur 40 Prozent.

Die hohe Frauenquote an den allgemein bildenden Schulen wurde in erster Linie von den Grundschulen geprägt. Auch an den Sonderschulen lag der Lehrerinnenanteil mit 74 Prozent überdurchschnittlich hoch; an den Realschulen betrug die Frau-



enquote 66 Prozent. In den Kollegien der Hauptschulen (60 Prozent) und Gesamtschulen (55 Prozent) fiel die Dominanz der

Frauen schon geringer aus. An Gymnasien waren die Lehrerinnen mit einem Anteil von 47 Prozent in der Minderheit.

Statistik in Kürze

BAföG-Empfängerinnen und -empfänger 2004

101 300 Studierende in Nordrhein-Westfalen erhielten im Jahr 2004 eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Damit war die Zahl der Empfänger/-innen um 4,5 Prozent höher als im Jahr zuvor. Die Zahl der Studierenden an den NRW-Hochschulen hingegen war im Wintersemester 2004/05 um 12,1 Prozent niedriger als im Wintersemester 2003/04.

Der durchschnittliche monatliche Förderbetrag pro Kopf belief sich im Jahr 2004 auf 371 Euro und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres. Knapp die Hälfte der studentischen BAföG-Empfänger/-innen in NRW erhielt eine Teilförderung, die andere Hälfte eine Vollförderung. Eine Teilförderung wird geleistet, wenn das Einkommen der Geförderten oder dasjenige ihrer

Eltern eine bestimmte Grenze übersteigt. Die Höhe der Vollförderung ist z. B. von der Art der Unterbringung der Geförderten abhängig. Etwa jede(r) vierte BAföG-Empfänger/-in unter den Studierenden wohnte noch bei seinen Eltern, 73 Prozent lebten in den eigenen vier Wänden.

Theologiestudentinnen und -studenten an den Hochschulen im Wintersemester 2004/05

An den sechs Theologischen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen waren im Wintersemester 2004/05 insgesamt 659 Studierende eingeschrieben. Damit hat sich die Zahl der Studierenden an kirchlichen Hochschulen innerhalb von zehn Jahren um gut ein Fünftel reduziert (Wintersemester 1994/95: 846 Studierende). Die größte Hochschule dieser Art in NRW ist die Kirchliche Hochschule Bethel mit 167 Studierenden, gefolgt von der Kirchlichen Hochschule Wuppertal (138), der Theologischen Fakultät Paderborn (128) sowie der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Augustin (125).

Allerdings werden theologische Studiengänge nicht nur an Theologischen Hochschulen angeboten, sondern auch an den Universitäten (U) und Fachhochschulen (FH) des Landes. Im Wintersemester 2004/05 waren insgesamt 1 672 Studierende im Studienfach Evangelische Theologie und 2 317 Studierende im Fach Katholische Theologie immatrikuliert. Im Vergleich zum Wintersemester 1994 bedeutet dies für die theologischen Studiengänge ein Minus von 40,7 Prozent. Zum Vergleich: Im selben Zeitraum reduzierte sich die Studierendenzahl insgesamt um 10 Prozent.

Ein Drittel der Studierenden der katholischen und evangelischen Theologie strebte im letzten Wintersemester einen Lehramtsabschluss und ein Viertel einen Diplomabschluss (U oder FH) an. Mehr als die Hälfte (53,9 Prozent) der Theologiestudierenden an Universitäten, Fachhochschulen und Theologischen Hochschulen im Wintersemester 2004/05 waren Frauen. Allerdings sind die Theologischen Hochschulen nach wie vor in Männerhand: Zwei Drittel der Immatrikulierten sind bei dieser Hochschulart männlichen Geschlechts.

Kirchen im Jahr 2003

Im Jahr 2003 gehörten von den 18 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen 7,8 Millionen (43,4 Prozent) der katholischen und 5,2 Millionen (28,7 Prozent) der evangelischen Kirche an. Damit war die Zahl der Katholiken um etwa 61 000 und die der Protestanten um etwa 58 000 niedriger als ein Jahr zuvor. Insgesamt 36 710 Menschen traten 2003 aus der katholischen, 34 730 aus der evangelischen Kirche aus. Die Zahlen beruhen auf Angaben der Deutschen Bischofskonferenz bzw. des Landeskirchenamtes der evangelischen Kirche. Ergebnisse für 2004 liegen zurzeit noch nicht vor.

Den Kirchengaustritten standen 4 270 Neu- und Wiedereintritte in die katholische und 11 160 Eintritte in die evangelische Kirche gegenüber. Sowohl im Vergleich zu 2002 (4 150 bzw. 10 530 Eintritte) als auch im Zehnjahresvergleich (1993: 3 190 bzw. 9 620 Eintritte) stieg die Zahl der Kircheneintritte somit an.

Immer weniger Menschen werden dagegen durch Taufe Mitglied einer Kirche. Während 1993 auf diese Art noch 86 410 Personen in die katholische und 55 430 in die evangelische Kirche aufgenommen wurden, waren es 2003 bei beiden Konfessionen knapp ein Drittel weniger

(61 110 bzw. 38 130); die Zahl der Geburten ging dagegen im gleichen Zeitraum um weniger als ein Fünftel zurück.

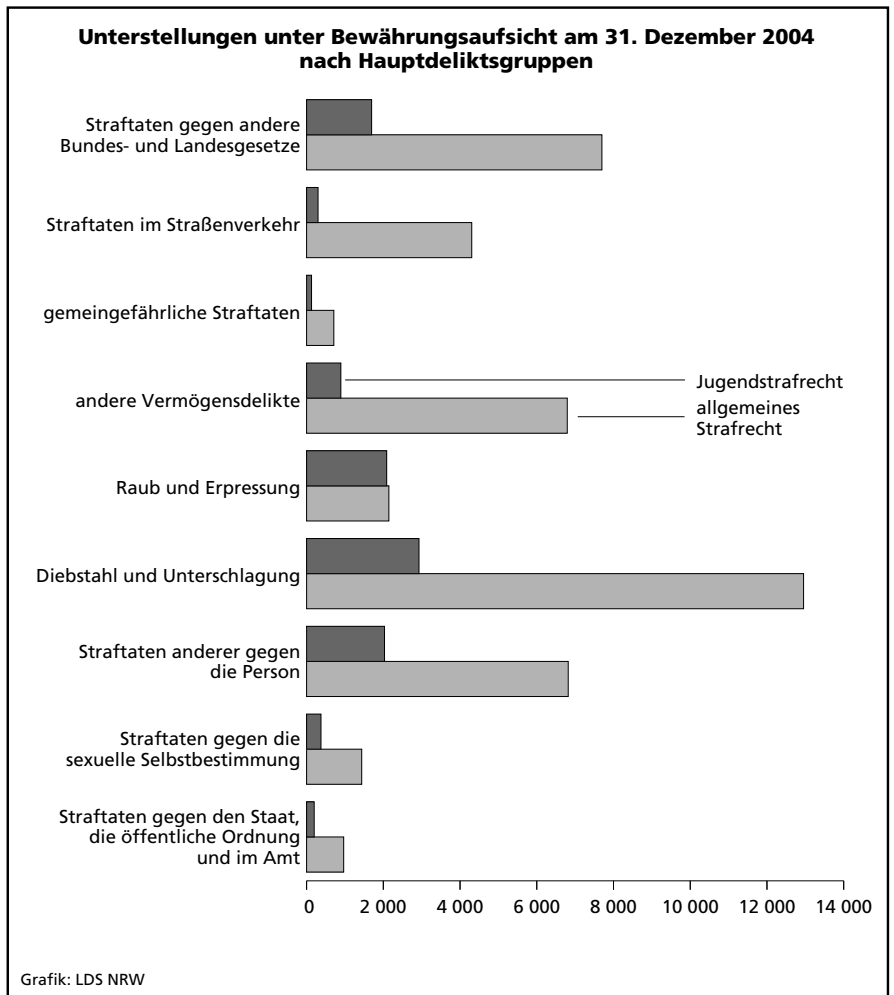
Auch immer mehr Hochzeitspaare schließen den Bund fürs Leben ohne kirchlichen Segen: Standesamtlich wurden 2003 in NRW 87 770 Ehen beurkundet; kirchlich trauen ließen sich dagegen im gleichen Jahr 24 550 Paare. Die Zahl evangelischer Hochzeiten sank zwischen 1993 und 2003 um 46,8 Prozent auf 10 010, die katholischer Trauungen sogar um 52,3 Prozent auf 14 540. Die Zahl der standesamtlich geschlossenen Ehen ging im gleichen Zeitraum um 17,4 Prozent zurück.

Unter hauptamtliche Bewährungsaufsicht unterstellte Personen am 31. Dezember 2004

Ende 2004 standen in NRW 45 085 Personen unter einer hauptamtlichen Bewährungsaufsicht. Dies entspricht dem Vierfachen der zum selben Stichtag in nordrhein-westfälischen Vollzugsanstalten untergebrachten Strafgefangenen und verwahrten Personen. Da für einen Verurteilten Bewähungen für mehr als nur eine Straftat ausgesprochen werden können, belief sich die Zahl der einer hauptamtlichen Bewährungsaufsicht unterstellten Fälle auf 54 470; das waren 0,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. In 43 831 Fällen (+0,5 Prozent) handelte es sich um Unterstellungen im Bereich des allgemeinen Strafrechts; 10 639 Bewähungen (-1,5 Prozent) wurden nach Jugendstrafrecht ausgesprochen.

In insgesamt 6 081 Fällen (11,2 Prozent) waren Frauen betroffen; bei den Bewähungen im Bereich des Jugendstrafrechts (628 Unterstellte) lag die Quote bei 7,8 Prozent. In zwei von drei Fällen war sowohl im allgemeinen Strafrecht (30 200 Fälle) als auch im Jugendstrafrecht (7 200 Fälle) die Strafaussetzung Hauptgrund für die Unterstellungen.

Wie die Grafik zeigt, erfolgten die meisten Unterstellungen unter Bewährungsaufsichten im Bereich der §§ 242 bis 248c StGB (Diebstahl und Unterschlagung).



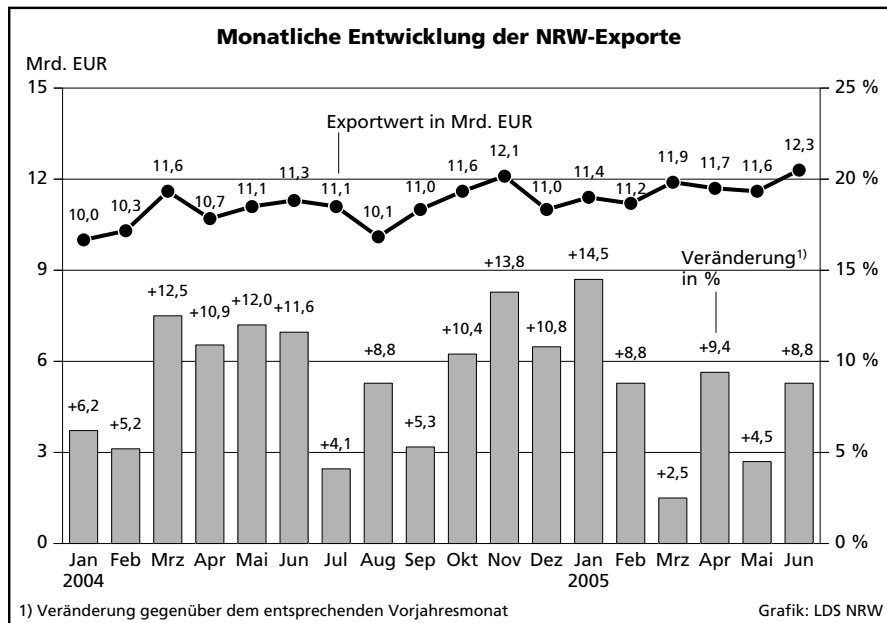
Statistik in Kürze

Aus- und Einfuhr im Juni 2005

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im Juni 2005 Waren im Wert von knapp 12,3 Milliarden Euro. Nach vorläufigen Ergebnisse waren das 8,8 Prozent mehr als zwölf Monate zuvor. Der Wert der Importe überstieg mit 11,7 Milliarden Euro das entsprechende Vorjahresergebnis um 6,5 Prozent.

Auch im Warenaustausch mit den Ländern der Europäischen Union (EU 25) war im Juni ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr zu beobachten. Hier lagen die Exporte mit 8,1 Milliarden Euro um 7,3 Prozent und die Importe mit 7,7 Milliarden Euro um 9,3 Prozent über dem Niveau vom Juni 2004.

In den ersten sechs Monaten des Jahres summierten sich die Exporte auf 70,2 Milliarden Euro (+7,9 Prozent); der Wert der Importe stieg um 8,2 Prozent auf 71,3 Milliarden Euro.



Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Juli 2005

Der nordrhein-westfälische Einzelhandel setzte im Juli 2005 nach vorläufigen Berechnungen nominal 3,1 Prozent weniger um als im Juli 2004. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, gingen die Umsätze um 3,4 Prozent zurück. Die Beschäftigtenzahl sank um 0,2 Prozent.

Für die ersten sieben Monate 2005 wurden Umsatzrückgänge um 0,3 Prozent (nominal) bzw. 0,6 Prozent (real) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ermittelt; auch bei der Beschäftigung war ein Rückgang (-1,1 Prozent) zu konstatieren.

Gewerbe-zweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in je-weiligen Preisen)	real (in Prei-sen von 2000)	
Veränderung Juli 2005 gegenüber Juli 2004 in %			
Einzelhandel insgesamt	-3,1	-3,4	-0,2
davon			
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-4,1	-5,0	+1,6
davon			
Facheinzelhandel	-6,4	-7,9	+2,2
Nicht-Facheinzelhandel	-3,8	-4,6	+1,5
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln	-2,4	-2,4	-1,2
darunter			
Facheinzelhandel mit ...			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	-3,6	-1,8	+1,9
Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	-5,0	-4,0	-1,1
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig			
nicht genannt	-3,3	-2,6	-1,7
kosmetischen Artikeln und Körperpflege-mitteln; Apotheken	+0,3	+1,1	+2,8
sonstiger Einzelhandel mit Waren			
verschiedener Art	-7,0	-5,9	-14,6
Versandhandel	-1,2	-0	+4,6

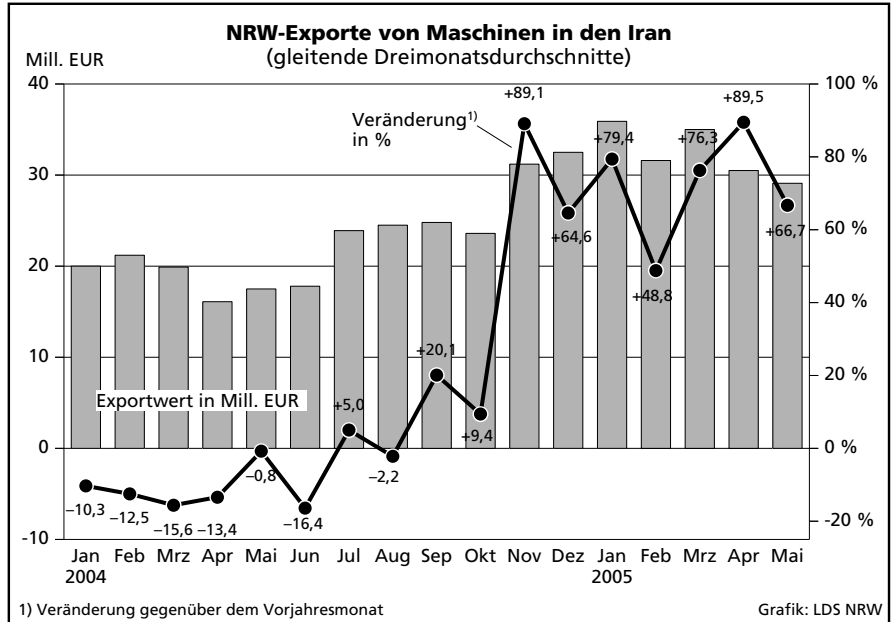
*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Exporte in den Iran

Die Exporte der Unternehmen des nordrhein-westfälischen Maschinenbaus in den Iran erreichten im Dreimonatsdurchschnitt (März bis Mai 2005) einen Wert von 29,1 Millionen Euro. Das waren 66,7 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Im Zeitraum von Januar bis Mai 2005 konnten die Maschinenbauer Waren im Wert von 156,3 Millionen Euro (+69,8 Prozent) in den Iran exportieren. Damit stellten Maschinen einen Anteil von über 40 Prozent an den gesamten NRW-Ausfuhren in den Iran.

Am Gesamtexport NRW zwischen Januar und Mai 2005 (57,9 Mrd. Euro) hatten die Ausfuhren in den Iran einen Anteil von 0,7 Prozent.



NRW-Exporte in den Iran Januar bis Mai 2005

Ausfuhrgut	Exportwert	Anteil am Gesamtexport in den Iran	Veränderung gegenüber Januar bis Mai 2004
	Mill. EUR		
Insgesamt	386,3	100	+6,8
darunter			
Maschinen	156,3	40,4	+69,8
Metallerzeugnisse	69,3	17,9	-49,8
chemische Erzeugnisse	51,1	13,2	+58,7

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juni 2005

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Juni 2005 nominal um 0,3 Prozent niedriger als im Juni des Vorjahres. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 1,5 Prozent. Die Zahl der im Gastgewerbe Beschäftigten war Mitte 2005 um 3,6 Prozent höher als vor Jahresfrist. Dabei verringerte sich die Zahl der Vollzeitkräfte um 0,8 Prozent, während die der Teilzeitbeschäftigten um 6,9 Prozent höher war als zwölf Monate zuvor. 59 Prozent der Beschäftigten im NRW-Gastgewerbe arbeiten als Teilzeitkräfte.

Für den Zeitraum Januar bis Juni 2005 wurden für das Gastgewerbe insgesamt

Gewerbebezug	Umsatz		Beschäftigte Personen
	nominal	real	
	Veränderung Juni 2005 gegenüber Juni 2004 in %		
Beherbergungsgewerbe	-0,8	-2,1	+4,1
darunter Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen)	-1,1	-2,3	+3,3
Gaststättengewerbe	-0,1	-1,2	+3,2
darunter speisengeprägte Gastronomie (Restaurants, (Eis-)Cafés und Imbissstuben)	+1,5	+0,5	+3,6
Kantinen und Caterer	-0,4	-1,5	+5,1
Gastgewerbe insgesamt	-0,3	-1,5	+3,6

Umsatzrückgänge von 3,2 Prozent (nominal) bzw. 4,4 Prozent (real) gegenüber

den ersten sechs Monaten des Vorjahres ermittelt.

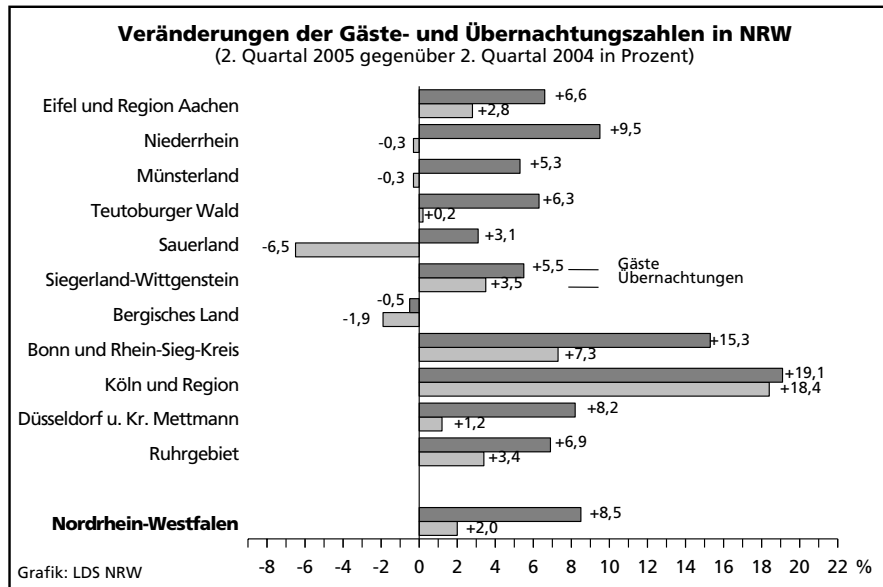
Statistik in Kürze

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im zweiten Quartal 2005

Im zweiten Quartal 2005 besuchten fast 4,4 Mill. Gäste die Beherbergungsbetriebe (Betriebe mit neun und mehr Gästebetten, einschl. Campingplätzen) in NRW. Insgesamt brachten es diese Gäste auf über 10,1 Mill. Übernachtungen. Damit nahm die Besucherzahl um 8,5 Prozent und die Übernachtungszahl um 2,0 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres zu. Vor allem bei den ausländischen Gästen konnten Zuwächse sowohl bei den Ankünften (+8,4 Prozent auf 790 000) als auch bei den Übernachtungen (+3,1 Prozent auf 1,7 Mill.) verbucht werden.

Wie die Grafik zeigt, verzeichnen fast sämtliche Reisegebiete in NRW deutlich gestiegene Gästezahlen. Lediglich im Bergischen Land verblieb ein Minus von 0,5 Prozent. Die stärksten Zuwächse verbuchten die Gebiete „Köln und Region“ (+19,1 Prozent) sowie „Bonn und Rhein-Sieg-Kreis“ (+15,3 Prozent). Trotz höherer Gästezahlen ist die Zahl der Übernachtungen aber in mehreren Regionen kaum gestiegen oder sogar zurückgegangen.

Zum Januar 2005 wurden die Reisegebiete neu festgelegt: Das Gebiet „Köln und Region“ umfasst jetzt die kreisfreie Stadt Köln und den Rhein-Erft-Kreis. Die Angaben für die kreisfreie Stadt Düsseldorf und den Kreis Mettmann werden unter der neuen Bezeichnung „Düsseldorf und Kreis Mettmann“ dargestellt.



Campingplätze, Stellplätze sowie Gäste und Übernachtungen im zweiten Quartal 2005

Reisegebiet	Geöffnete Plätze	Angebotene Stellplätze	Gäste	Übernachtungen
	im Juni 2005		im 2. Quartal 2005	
Eifel und Region Aachen	27	1 549	13 723	31 553
Niederrhein	26	2 201	39 524	71 981
Münsterland	22	1 261	16 993	52 032
Teutoburger Wald	38	2 171	26 485	87 879
Sauerland	34	2 973	18 365	54 234
Siegerland-Wittgenstein	7	321	855	2 134
Bergisches Land	12	688	2 398	5 061
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	6	280	2 390	6 065
Köln und Region	7	787	.	.
Düsseldorf und Kreis Mettmann	-	-	.	.
Ruhrgebiet	14	609	4 088	10 017
Nordrhein-Westfalen	193	12 840	135 797	346 220

Betriebe, Betten sowie Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im zweiten Quartal 2005

Reisegebiet	Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten ¹⁾	Gästekünfte				Gästeübernachtungen			
			insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter von Gästen aus dem Ausland	
	Anzahl	Veränderung in % ²⁾	Anzahl	Veränderung in % ²⁾	Anzahl	Veränderung in % ²⁾	Anzahl	Veränderung in % ²⁾		
	im Juni 2005		im 2. Quartal 2005							
Eifel und Region Aachen	407	17 363	252 060	+6,6	46 050	+13,4	619 095	+2,8	103 905	+12,3
Niederrhein	515	24 938	450 039	+9,5	74 170	+5,8	884 744	-0,3	159 799	-4,5
Münsterland	545	22 391	366 865	+5,3	36 452	+2,3	766 853	-0,3	76 075	-0,1
Teutoburger Wald	914	42 591	481 201	+6,3	50 388	+12,3	1 720 518	+0,2	122 724	+10,6
Sauerland	977	42 412	454 777	+3,1	54 795	+3,0	1 443 097	-6,5	175 136	-0,4
Siegerland-Wittgenstein	145	5 642	61 737	+5,5	7 007	+2,6	241 462	+3,5	15 880	-3,5
Bergisches Land	323	16 203	235 067	-0,5	31 801	+4,2	572 346	-1,9	68 777	-3,0
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	280	16 755	312 212	+15,3	46 862	+16,1	611 727	+7,3	102 942	+8,6
Köln und Region	373	30 161	689 741	+19,1	198 770	+19,2	1 280 578	+18,4	404 299	+20,3
Düsseldorf und Kreis Mettmann	306	24 719	481 575	+8,2	156 319	+4,4	854 418	+1,2	311 700	-4,9
Ruhrgebiet	548	32 513	589 090	+6,9	84 395	-3,2	1 142 786	+3,4	171 623	-10,9
Nordrhein-Westfalen	5 333	275 688	4 374 364	+8,5	787 009	+8,4	10 137 624	+2,0	1 712 860	+3,1

1) Betten aller Betriebe ohne Camping – 2) Veränderung gegenüber dem zweiten Quartal 2004

Baugenehmigungen für Wohnungen im ersten Halbjahr 2005

Im ersten Halbjahr 2005 genehmigten die nordrhein-westfälischen Bauämter Bauvorhaben für insgesamt 24 500 Wohnungen. Das waren 3 250 oder 11,7 Prozent weniger als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Dabei handelte es sich um 21 650 Neubauwohnungen in Wohngebäuden; weitere 2 600 Wohnungen sollen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (z. B. Ausbau von Dachge-

schossen) entstehen. In „Nichtwohngebäuden“ (gemischt genutzte Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen) waren durch Neubau weitere 257 Wohnungen geplant.

Die Zahl der Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser sank gegenüber dem ersten Halbjahr 2004 um 17,2 Prozent auf 11 900. Bei Zweifamilienhäusern lag die

Zahl der Bauvorhaben (2 250 Wohnungen) um 22,6 Prozent und bei Mehrfamilienhäusern (7 500 Wohnungen) um 2,1 Prozent niedriger als von Januar bis Juni des Vorjahres. Die Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden erhöhten sich um 4,3 Prozent auf 2 500 Wohnungen.

Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude im ersten Halbjahr 2005

Im ersten Halbjahr 2005 genehmigten die nordrhein-westfälischen Bauämter Bauvorhaben für insgesamt 1 700 neue Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude. Das waren 2,3 Prozent mehr als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Dabei handelte es sich um ca. 500 Handels- und Lagergebäude (+3,6 Prozent), 450 landwirtschaftliche Betriebsgebäude

(–5,0 Prozent), 250 Fabrik- und Werkstattgebäude (–12,9 Prozent), knapp 200 Büro- und Verwaltungsgebäude (+16,8 Prozent) und 350 sonstige Gebäude (+17,9 Prozent).

Der Rauminhalt dieser 1 700 neuen sog. „Nichtwohngebäude“ erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2004 um

5,6 Prozent auf knapp 13 Millionen Kubikmeter. Den höchsten Zuwachs beim umbauten Raum verzeichneten Büro- und Verwaltungsgebäude, für die fast eine Verdoppelung des genehmigten Rauminhaltes auf 2,2 Millionen Kubikmeter zu konstatieren war.

Bauproduktion im Juni 2005

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Juni 2005 um drei Prozent niedriger als im Juni 2004. Dabei verringerte sich die Bauleistung im Hochbau um fünf Prozent und im Tiefbau um ein Prozent.

Innerhalb des Hochbaus ging die Produktion im öffentlichen Hochbau um 14 Prozent und im Wohnungsbau um acht Prozent zurück. Dagegen konnte der gewerbliche und industrielle Hochbau seine Bauleistung auf dem Niveau von Juni

2004 halten. Im Bereich des Tiefbaus stand den Einbußen im Straßenbau (–3 Prozent) und im gewerblichen und industriellen Tiefbau (–1 Prozent) ein leichtes Plus im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+0,3 Prozent) gegenüber.

Industrieproduktion im Juni 2005

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe lag im Juni 2005 mit 104,9 Punkten (Basisjahr 1995 = 100) um 2,0 Prozent höher als im Juni 2004. Im Vergleich zum Vormonat (Mai 2005) hat sich dagegen der Güterausstoß – von Saison- und Zufallsschwän-

kungen bereinigt – geringfügig verringert (–0,3 Prozent).

Die Produzenten von Gebrauchsgütern (+9,3 Prozent) konnten den kräftigsten Zuwachs verzeichnen, aber auch für den Bereich der Investitionsgüter (+2,1 Pro-

zent) und den Vorleistungsgütersektor (+1,3 Prozent) waren spürbare Anstiege zu vermelden; die Produktion von Verbrauchsgütern lag um 3,8 Prozent unter dem Ergebnis von Juni 2004.

Statistik in Kürze

Auftragseingänge der Industrie im Juni 2005

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe lagen im Juni 2005 preisbereinigt auf dem Niveau des Ergebnisses von Juni des Vorjahres und erreichten einen Indexwert von 100,6 Punkten. Die Inlandsbestellungen erreichten ebenfalls das Vorjahresergebnis, während die Auslandsbestellungen gegenüber Juni 2004 um ein Prozent zulegen konnten.

Wie die Übersicht zeigt, war die Entwicklung in den verschiedenen Industriebereichen überwiegend positiv. Im Bereich der konsumnahen Gebrauchs- und Verbrauchsgüter stieg sowohl die Inlands- als auch die Auslandsnachfrage. Während dieser Anstieg im Gebrauchsgütersektor maßgeblich von den Auslandsbestellungen (+12 Prozent) gestützt wurde, profi-

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	-2	-3	-1
Investitionsgütern	+1	-1	+2
Gebrauchsgütern	+5	+2	+12
Verbrauchsgütern	+12	+14	+6
Insgesamt	+0	-0	+1

tierte der Verbrauchsgütersektor insbesondere von der gestiegenen Nachfrage aus dem Inland. Hier nahmen wie in den Vormonaten die Inlandsbestellungen (+14 Prozent) zu, was weiterhin auf eine anziehende Binnennachfrage im Konsumgüterbereich hinweist. Auch im Investitionsgüterbereich konnte ein modera-

ter Anstieg im Auslandsgeschäft die schlechtere Inlandsentwicklung kompensieren. Nur im Bereich der Vorleistungsgüter lagen im Juni die Auftragseingänge niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im zweiten Quartal 2005

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lagen im zweiten Vierteljahr 2005 in etwa (+0,3 Prozent) auf dem Niveau des zweiten Quartals des Vorjahres. Die Nachfrage nach Bauleistungen im Hochbau stieg um ein Prozent, während im Tiefbau ein Rückgang um ein Prozent zu verzeichnen war.

Innerhalb des Hochbaus stieg die Nachfrage im gewerblichen und industriellen Hochbau um 7 Prozent, während im Wohnungsbau (-1 Prozent) und im öffentlichen Hochbau (-19 Prozent) weniger Aufträge eingingen als im Vergleichs- quartal des Vorjahres. In Bereich des Tiefbaus konnten die Zuwächse im sonstigen

öffentlichen Tiefbau (+3 Prozent) und im Straßenbau (+2 Prozent) den Rückgang im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-6 Prozent) nicht kompensieren.

Baulandverkäufe im ersten Quartal 2005

Im ersten Quartal 2005 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 724 Baulandverkäufe mit einer Gesamtfläche von rund 784 000 Quadratmetern und einem Gesamtverkaufswert von 68 Millionen Euro getätigt. Daraus ergibt sich rein rechnerisch ein durchschnittlicher Kaufwert von 86,16 Euro je Quadratmeter Bauland. Gegenüber dem vierten Quartal 2004 verringerte sich die Zahl der Baulandverkäufe um 39,2 Prozent, die insgesamt veräußerte Fläche sank um 24,8 Pro-

zent und der Gesamtwert um 37,5 Prozent. Der durchschnittliche Kaufwert je Quadratmeter war im ersten Vierteljahr 2005 um 17,40 Euro oder 16,8 Prozent niedriger als von Oktober bis Dezember 2004. Im Vergleich zum ersten Quartal 2004 verringerte sich die Zahl der Verkäufe um 239 Fälle (-24,8 Prozent), die veräußerte Fläche war um 6,1 Prozent und der Gesamtverkaufswert um 15,6 Prozent niedriger. Der durchschnittliche Kaufwert je Quadratmeter lag um

9,73 Euro unter dem Durchschnittswert der ersten drei Monate des Vorjahres (95,89 Euro).

In die Statistik der Baulandverkäufe fließen nur von den Grunderwerbsteuerstellen der Finanzämter gemeldete Daten über durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern ein.

Insolvenzen im ersten Halbjahr 2005

Im ersten Halbjahr 2005 stellten 5 644 nordrhein-westfälische Unternehmen bei den Amtsgerichten des Landes einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dieser Wert lag um 8,3 Prozent unter dem Vergleichsergebnis des Vorjahres (6 155 Unternehmensinsolvenzen). Dabei wurde in 3 818 Fällen ein Insolvenzverfahren eröffnet; in 1 826 Fällen musste die Eröffnung mangels Masse abgewiesen werden.

Neben den Unternehmen beantragten 8 723 weitere Schuldner die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dabei wurde das 1999 im Rahmen der Insolvenzrechtsreform eingeführte Verbraucherinsolvenzverfahren für Personen, die nicht selbstständig tätig sind (z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen, Arbeitslose), in 7 538 Fällen in Anspruch genommen. Das waren 28,7 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2004 (5 858).

Insgesamt belief sich die Zahl der Insolvenzverfahren in NRW in den ersten sechs Monaten 2005 auf 14 367 (1. Halbjahr 2004: 13 155), die in der Summe zu Forderungen in Höhe von voraussichtlich fast 3,9 Milliarden Euro führten.

Erstmals neue Indikatoren der Erwerbstätigkeit für die kreisfreien Städte und Kreise NRW

Zum ersten Mal präsentiert das LDS NRW Daten zum „Arbeitsvolumen“ und zum „Vollzeit-Äquivalent“ für alle kreisfreien Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens. Diese neuen Zahlen berücksichtigen auch die zeitlich geringeren Arbeitsleistungen von Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten (400-Euro-Jobs).

Vollzeit-Äquivalente sind als „Erwerbstätige in Vollzeitbeschäftigten-Einheiten“ definiert; dabei werden die Erwerbstätigen nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet: Vollzeitbeschäftigte erhalten das Norm-Gewicht 1,0, Halbtagsbeschäftigte das Gewicht 0,5; geringfügig Beschäftigten werden entsprechend geringere Gewichte zuge-

ordnet. Das Vollzeit-Äquivalent je 100 Erwerbstätige lag 2003 in NRW bei 81,7. Spitzenwerte erreichten hier die Städte Düsseldorf (86,5), Leverkusen (85,9) und Köln (84,4); am Ende der Skala lagen der Kreis Heinsberg (76,8), die Stadt Oberhausen (77,2) und der Rhein-Sieg-Kreis (77,7). Die Unterschiede reflektieren nicht etwa abweichenden Arbeitseifer vor Ort, sie ergeben sich viel mehr aus den unterschiedlichen Wirtschaftsstrukturen.

Daten zum Arbeitsvolumen für das Land insgesamt wurden bereits im Januar vorgelegt. Demnach leisteten die 8,2 Millionen Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2003 insgesamt 11,7 Milliarden Arbeitsstunden. Das Arbeitsvolumen

je Erwerbstätigen betrug 1 419 Stunden; je Vollzeitbeschäftigten-Einheit ergab sich dagegen eine Jahresarbeitsleistung von 1 737 Stunden. Die höchste Jahresarbeitsleistung je Vollzeit-Äquivalent wurde für die Erwerbstätigen im Kreis Olpe (1 812 Stunden) errechnet, die niedrigste für die Stadt Münster (1 693).

Ergebnisse für alle kreisfreien Städte und Kreise NRW finden Sie unter http://www.lds.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2005/pdf/131_05.pdf; eine Methodenbeschreibung, Schaubilder und Interpretationshilfen zum Thema können Sie in unserem Online-Web-Shop kostenlos downloaden: <https://webshop.lds.nrw.de/webshop/details.php?id=12780>.

Statistik in Kürze

Regionale Daten zur Wirtschaftsleistung in NRW auf CD-ROM

Mit der soeben erschienenen CD-ROM „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Nordrhein-Westfalen 2005“ bietet das LDS NRW auch in diesem Jahr regional tief gegliederte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für alle kreisfreien Städte und Kreise NRW in elektronischer Form an.

Das nominale Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Nordrhein-Westfalen belief sich im Jahr 2003 auf knapp 470 Milliarden Euro, gegenüber 2002 stieg die Wirtschaftsleistung um 0,7 Prozent. Für die kreisfreien Städte und Kreise des Landes ergaben sich unterschiedliche Ent-

wicklungen: Mit +4,7 Prozent erreichte Essen die höchste Steigerungsrate der Wirtschaftsleistung, den größten Rückgang gab es in Bonn (-7,2 Prozent). Die Produktivität – also das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen – des Landes NRW im Jahr 2003 wurde mit 56 998 Euro je Erwerbstätigen ermittelt. Die Stadt Düsseldorf erreichte hier mit 82 008 Euro den NRW-Spitzenwert; Schlusslicht war Bottrop mit 39 643 Euro. Im Jahr 2002 wurden in NRW mit knapp 79 Milliarden Euro rund 8,4 Prozent weniger in Sachanlagen investiert als im Jahr zuvor. Die Investitionen bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt – die sog. Investitionsquo-

te – lag damit bei 16,8 Prozent. Die regionalen Unterschiede reichten hier von 11,2 Prozent (Düsseldorf) bis 26,3 Prozent (Kreis Heinsberg).

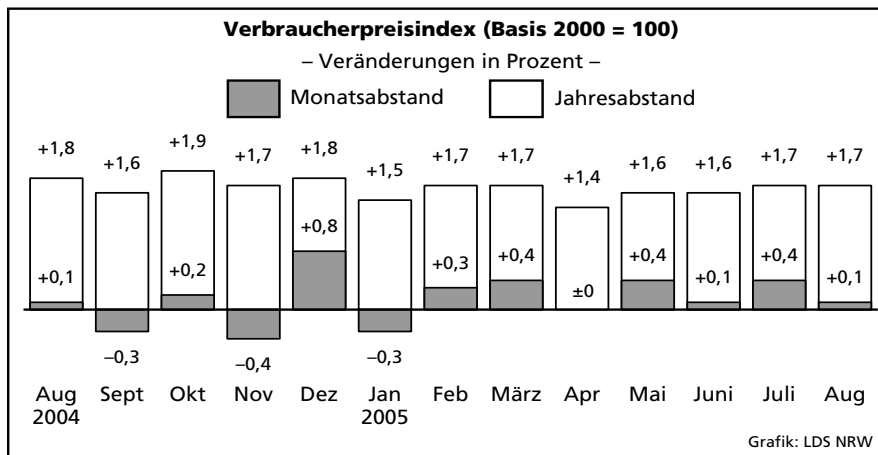
Neben tief gegliederten Angaben zum Bruttoinlandsprodukt enthält die CD auch Daten zum verfügbaren Einkommen, zur Bruttowertschöpfung, zum Arbeitnehmerentgelt sowie zu den Bruttoanlageinvestitionen. Die Daten können nach individuellen Vorgaben in einer nutzerfreundlichen Datenbank recherchiert und für die Weiterverarbeitung exportiert werden. Die Datenbank umfasst Ergebnisse von 1991 bis 2003.

Verbraucherpreisindex im August 2005

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen August 2004 und August 2005 um 1,7 Prozent auf 108,4 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Juli 2005) erhöhte sich der Preisindex um 0,1 Prozent.

Gegenüber August 2004 stiegen die Preise für Kraftstoffe um 9,9 Prozent und für Haushaltsenergien um 12,6 Prozent (Heizöl +33,7 Prozent, Gas +8,5 Prozent, Strom +4,7 Prozent). Inflationsdämpfend sanken die Preise für Bekleidung (-5,4 Prozent) und Schuhe (-3,4 Prozent).

Im Vergleich zum Juli 2005 fielen die Preise für saisonabhängige Nahrungsmittel um 4,8 Prozent; hier verbilligten sich Weintrauben um 24,7 Prozent. Bekleidung wurde um 1,0 Prozent günstiger angeboten. Pauschalreisen verteuerten sich dagegen um 3,7 Prozent.



Milchviehhaltung 2003

Die Zahl der Betriebe mit Milchviehhaltung in Nordrhein-Westfalen ist seit 1980 von 43 900 um rund ein Viertel auf 10 500 im Jahr 2003 zurückgegangen. Die Zahl der Milchkühe verringerte sich im gleichen Zeitraum um 37,8 Prozent auf 391 600.

Der Strukturwandel in der arbeitsintensiven Milchviehhaltung spiegelt sich besonders bei der Betrachtung der Bestandsgrößen wider: Wurden 1980 nur in rund 740 Milchviehbetrieben (1,7 Prozent) mindestens 50 Milchkühe gehalten, so war dies 2003 mit 2 900 Haltungen bereits in jedem vierten Betrieb (27,6 Prozent) der Fall. Während 1980 zwei von fünf Milchbauern weniger als zehn Kühe hielten, war dies 2003 nur noch jeder elfte. Die durchschnittliche Bestandsgröße hat sich von 14 Milchkühen je Betrieb im Jahr 1980 auf nunmehr 37 Tiere je Haltung im Jahr 2003 mehr als verdoppelt.

Durch Fortschritte bei der Züchtung, Fütterung und Haltung konnte die jährliche Milchleistung der nordrhein-westfälischen „Durchschnittskuh“ von rund 4 800 Liter im Jahr 1980 um 43,6 Prozent auf 6 950 Liter im Jahr 2003 gesteigert werden.

Betriebe mit Milchviehhaltung in NRW				
Milchviehhaltungen mit ... bis ... Milchkühen	1980	1990	1999	2003
1 – 9	17 240	7 814	2 141	1 195
10 – 19	15 416	9 206	3 504	2 279
20 – 29	7 189	5 470	2 697	1 888
30 – 49	3 297	3 896	2 922	2 239
50 und mehr	743	1 302	2 585	2 896
Insgesamt	43 885	27 688	13 849	10 497

Milchviehhaltung in NRW				
Merkmal	1980	1990	1999	2003
Betriebe mit Milchviehhaltung	43 885	27 688	13 849	10 497
Milchkühe	629 199	526 669	418 898	391 607
Milchkühe je Betrieb	14,3	19,0	30,2	37,3
Durchschnittliche jährliche Milchleistung je Kuh in Liter	4 837	5 200	6 462	6 948

Schlachtungen im zweiten Quartal 2005

In den nordrhein-westfälischen Schlachthöfen wurden im zweiten Quartal 2005 vier Millionen Schweine, 158 600 Rinder und 30 500 Schafe geschlachtet. Anhand vorläufiger Ergebnisse war damit die Zahl der geschlachteten Schweine um 5,6 Prozent höher als von Januar bis März, während bei Rindern (–7,2 Prozent) und Schafen (–20,7 Prozent) Rückgänge zu verzeichnen waren. Von der gesamten im

zweiten Quartal 2005 gewerblich produzierten Fleischmenge von 431 500 Tonnen entfielen 387 100 Tonnen auf Schweinefleisch (+5,3 Prozent), 43 800 Tonnen auf Rindfleisch (–7,7 Prozent) und 600 Tonnen auf Schaffleisch (–21,1 Prozent).

Die Zahl der Hausschlachtungen war im zweiten Vierteljahr 2005 sowohl bei

Schweinen (2 100; –44,8 Prozent) und Rindern (708; –57,0 Prozent) als auch bei Schafen (3 500; –58,2 Prozent) niedriger als von Januar bis März 2005. Bei den Ergebnissen ist zu berücksichtigen, dass die Zahl der Schlachtungen von Rindern und Schafen im ersten Quartal wegen des islamischen Opferfestes und des Osterfestes außergewöhnlich hoch war.

Statistik in Kürze

Innovativer Datenzugang für die Wissenschaft

Für die Wissenschaft bietet das LDS NRW im Rahmen des „Forschungsdatenzentrums der Statistischen Landesämter“ einen neuen Service an: Für eigene Analysen können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anonymisierte Mikrodaten der amtlichen Statistik nutzen. Neu ist dabei zum einen, dass Daten nicht nur für das Land NRW, sondern für das gesamte Bundesgebiet angeboten werden.

Zum anderen stehen seit Mitte 2005 Informationen aus sehr vielen unterschiedlichen Erhebungen zur Verfügung, die sich für Analysen in den Sozial-, Wirtschafts-, Rechts- und Umweltwissenschaften eignen.

Genutzt werden können die Daten von allen Personen, die an einer Hochschule oder wissenschaftlichen Einrichtung wis-

senschaftlich tätig sind. Auch für Diplomarbeiten und Dissertationen können die Daten analysiert werden. Ein kompletter Überblick über das aktuelle Datenangebot und die möglichen Zugangswege wird im Internet unter www.forschungsdatenzentrum.de geboten.

Realsteuerhebesätze aller Gemeinden Deutschlands für das Jahr 2004

Welche der 12 434 deutschen Gemeinden bietet Unternehmen die günstigsten Gewerbesteuer-Hebesätze? Welche deutsche Kommune verlangt Hauseigentümern die höchsten Grundsteuer-Hebesätze ab? Diese und weitere Fragen lassen sich anhand der jetzt für das Jahr 2004 auf CD vorliegenden bundesweiten Übersicht über kommunale Hebesätze der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen), der Grundsteuer B (für andere Grundstücke) und der Gewerbesteuer beantworten.

In NRW reichte beim Vergleich aller 396 Gemeinden des Landes die Spanne der örtlichen Hebesätze 2004 bei der Grundsteuer A von 145 Prozent (Hilden) bis 380 Prozent (Werne), während sie bei der Grundsteuer B zwischen 240 (Schloß Holte-Stukenbrock) und 530 Prozent (Bot-

Gemeinden Deutschlands 2004 nach Hebesatz-Kategorie			
Hebesatz-Kategorie von ... bis ... %	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
	Anzahl der Gemeinden		
unter 200	199	37	9
200 – 299	6 338	2 482	885
300 – 399	5 290	9 156	10 772
400 – 499	456	642	697
500 – 599	62	51	5
600 – 699	21	5	1
700 – 799	1	–	–
800 – 899	2	1	–
900 – 999	2	1	1
1 000 und mehr	6	–	–
Uneinheitlich ¹⁾	57	59	64

1) im Zuge kommunaler Gebietsreformen neugegründete Gemeinden mit (noch) uneinheitlichen Hebesätzen

trop und Gelsenkirchen) lag. Der Gewerbesteuerhebesatz war in Straelen (310 Prozent) am niedrigsten und in Bottrop (490 Prozent) am höchsten.

Die CD „Hebesätze der Realsteuern – Ausgabe 2004“ kann zum Preis von 39,90 EUR bezogen werden beim Vertrieb des LDS NRW (Bestell-Nr.: L 28 8 2004 00).

Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		griechisch	italienisch	portugiesisch	serbisch und montenegrinisch	spanisch	türkisch
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf a	100 990	10 207	6 432	1 326	6 648	2 794	14 882
b	48 985	4 798	2 515	623	3 190	1 415	6 870
Duisburg a	74 389	1 981	3 573	289	4 456	942	41 885
b	35 112	922	1 435	134	2 047	448	19 870
Essen a	62 511	2 865	2 739	553	5 819	1 689	17 267
b	30 649	1 318	1 064	268	2 840	800	8 138
Krefeld a	25 159	1 683	1 985	702	1 067	339	9 494
b	12 090	770	782	330	469	171	4 515
Mönchengladbach a	27 076	1 393	1 292	931	1 949	902	8 205
b	13 064	627	464	426	882	418	3 838
Mülheim an der Ruhr a	18 035	371	1 077	362	1 573	237	5 637
b	8 785	165	443	175	761	115	2 658
Oberhausen a	22 977	641	1 982	124	2 220	295	9 549
b	11 115	303	865	70	1 020	138	4 542
Remscheid a	18 045	260	3 174	538	1 032	1 213	7 373
b	8 502	115	1 358	245	477	579	3 411
Solingen a	22 047	1 318	5 814	319	1 405	350	7 472
b	10 759	610	2 565	163	677	169	3 607
Wuppertal a	50 787	5 893	6 546	226	3 609	794	13 397
b	24 368	2 732	2 750	111	1 716	375	6 270
Kreise							
Kleve a	22 470	225	831	137	1 419	222	1 989
b	10 000	90	301	69	629	119	900
Mettmann a	54 294	3 986	5 661	804	4 136	1 424	15 487
b	26 305	1 820	2 289	394	1 979	709	7 267
Rhein-Kreis Neuss a	51 595	3 011	3 131	1 893	3 806	1 643	15 531
b	24 199	1 415	1 253	896	1 728	808	7 152
Viersen a	19 608	1 761	1 108	611	1 079	284	4 978
b	9 344	815	456	299	471	147	2 321
Wesel a	32 722	582	1 571	137	2 271	519	13 633
b	15 724	245	601	67	1 040	260	6 481
Reg.-Bez. Düsseldorf a	602 705	36 177	46 916	8 952	42 489	13 647	186 779
b	289 001	16 745	19 141	4 270	19 926	6 671	87 840
Kreisfreie Städte							
Aachen a	34 780	1 753	887	349	1 500	798	7 521
b	16 304	737	337	166	739	388	3 474
Bonn a	46 009	1 105	2 104	915	1 900	1 286	6 845
b	22 638	485	880	451	806	668	3 121
Köln a	192 156	6 691	20 036	3 499	10 121	3 028	68 948
b	89 997	3 039	8 591	1 700	4 560	1 619	31 404
Leverkusen a	19 663	1 442	2 653	361	1 166	280	4 329
b	9 428	686	1 116	187	543	140	2 048

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Bevölkerung

Noch: **Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004** nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		griechisch	italienisch	portugiesisch	serbisch und montenegrinisch	spanisch	türkisch
Kreise							
Aachen a	28 784	770	809	383	1 993	1 012	10 984
b	14 138	329	312	180	968	451	5 265
Düren a	20 301	729	1 133	345	1 360	278	6 902
b	9 418	318	440	183	616	144	3 211
Rhein-Erft-Kreis a	44 336	2 442	3 954	513	2 636	660	14 595
b	21 071	1 146	1 632	254	1 201	345	6 887
Euskirchen a	8 545	377	512	481	1 039	156	1 385
b	4 296	159	187	231	487	90	635
Heinsberg a	20 756	621	556	1 096	1 019	378	5 792
b	10 319	264	194	511	464	184	2 742
Oberbergischer Kreis a	16 205	819	1 604	90	1 229	199	6 015
b	7 854	381	690	46	525	92	2 851
Rhein.-Berg. Kreis a	21 928	1 628	2 380	791	1 720	441	5 746
b	10 769	709	950	381	807	239	2 721
Rhein-Sieg-Kreis a	49 053	4 151	3 101	1 355	3 324	1 199	13 652
b	23 985	1 933	1 307	589	1 518	614	6 264
Reg.-Bez. Köln a	502 516	22 528	39 729	10 178	29 007	9 715	152 714
b	240 217	10 186	16 636	4 879	13 234	4 974	70 623
Kreisfreie Städte							
Botrop a	9 933	584	329	162	588	106	5 249
b	4 874	249	126	72	291	62	2 517
Gelsenkirchen a	38 247	622	1 606	344	3 006	911	21 338
b	18 234	261	661	163	1 426	415	10 136
Münster a	22 812	256	806	1 797	2 442	559	2 094
b	11 143	103	304	893	1 224	289	899
Kreise							
Borken a	20842	189	617	960	2499	302	3858
b	9 620	78	222	445	1 234	138	1 757
Coesfeld a	7 942	159	187	205	1 472	63	1 155
b	3 699	52	64	98	725	38	549
Recklinghausen a	58 300	2 741	1 692	409	4 364	382	29 930
b	27 986	1 252	627	230	2 016	191	14 287
Steinfurt a	22 236	227	798	1 575	4 937	320	5 412
b	10 549	103	286	754	2 381	136	2 464
Warendorf a	20 402	749	1 331	133	1 706	517	8 492
b	9 704	351	549	67	771	241	4 041
Reg.-Bez. Münster a	200 714	5 527	7 366	5 585	21 014	3 160	77 528
b	95 809	2 449	2 839	2 722	10 068	1 510	36 650
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld a	42 385	3 588	1 312	204	4 134	488	15 443
b	20 585	1 732	507	101	2 012	237	7 261

Anmerkung Seite 17

**Noch: Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		griechisch	italienisch	portugiesisch	serbisch und montenegrinisch	spanisch	türkisch	
Kreise								
Gütersloh	a	29 299	2 513	1 382	667	2 748	1 199	8 953
	b	13 238	1 163	542	295	1 253	536	4 132
Herford	a	16 803	721	1 236	223	1 498	234	6 402
	b	8 247	330	496	102	714	125	3 089
Höxter	a	5 267	135	282	134	470	74	1 604
	b	2 553	57	110	62	214	39	757
Lippe	a	21 582	740	884	248	1 874	300	7 111
	b	10 319	325	282	102	895	146	3 351
Minden-Lübbecke	a	15 149	840	786	728	1 303	237	3 525
	b	7 310	385	289	328	622	108	1 616
Paderborn	a	17 831	397	1 881	269	1 255	466	4 253
	b	8 328	186	751	128	603	221	1 965
Reg.-Bez. Detmold	a	148 316	8 934	7 763	2 473	13 282	2 998	47 291
	b	70 580	4 178	2 977	1 118	6 313	1 412	22 171
Kreisfreie Städte								
Bochum	a	32 940	1 163	1 705	313	2 304	670	10 840
	b	16 054	532	629	158	1 105	321	5 121
Dortmund	a	79 842	4 196	3 492	1 995	4 166	1 424	28 164
	b	37 802	1 906	1 375	933	1 883	678	13 159
Hagen	a	27 863	3 433	3 661	1 218	2 252	303	9 705
	b	13 474	1 618	1 565	588	1 089	156	4 626
Hamm	a	19 606	183	516	101	1 206	49	11 122
	b	9 189	74	181	46	557	23	5 224
Herne	a	19 964	1 008	835	55	995	128	11 786
	b	9 535	459	324	21	463	58	5 652
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	28 740	2 304	3 572	1 488	2 731	309	8 295
	b	13 940	1 056	1 508	728	1 299	146	3 939
Hochsauerlandkreis	a	18 022	765	2 147	1 921	2 589	236	4 323
	b	8 559	340	867	902	1 176	106	2 045
Märkischer Kreis	a	42 435	6 528	4 463	955	2 629	728	16 200
	b	20 280	3 032	1 830	452	1 242	344	7 681
Olpe	a	9 892	1 028	1 360	178	1 458	266	3 077
	b	4 635	471	559	81	689	136	1 441
Siegen-Wittgenstein	a	22 538	473	1 872	176	3 254	797	5 710
	b	10 148	200	689	74	1 503	320	2 601
Soest	a	20 417	1 410	3 072	755	1 646	1 022	3 551
	b	9 429	653	1 274	358	732	484	1 628
Unna	a	26 845	547	1 156	609	2 000	158	13 581
	b	13 353	237	463	286	970	67	6 653
Reg.-Bez. Arnsberg	a	349 104	23 038	27 851	9 764	27 230	6 090	126 354
	b	166 398	10 578	11 264	4 627	12 708	2 839	59 770
Nordrhein-Westfalen	a	1 803 355	96 204	129 625	36 952	133 022	35 610	590 666
	b	862 005	44 136	52 857	17 616	62 249	17 406	277 054
davon								
kreisfreie Städte	a	1 008 216	52 636	74 556	16 683	65 558	19 585	338 545
	b	482 686	24 241	30 837	8 024	30 777	9 682	158 361
Kreise	a	795 139	43 568	55 069	20 269	67 464	16 025	252 121
	b	379 319	19 895	22 020	9 592	31 472	7 724	118 693

Anmerkung Seite 17

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis April 2005

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	kumulierte Werte							
Januar	2 476	2 486	10 175	9 919	15 370	15 038	-5 195	-5 119
Februar	5 769	5 422	21 927	21 431	30 016	31 302	-8 089	-9 871
März	9 976	9 536	35 785	34 465	47 798	50 873	-12 013	-16 408
April	17 068	14 737	48 218	46 825	63 087	65 652	-14 869	-18 827
Mai	25 685	...	59 456	...	76 791	...	-17 335	...
Juni	34 052	...	73 598	...	92 600	...	-19 002	...
Juli	43 358	...	87 586	...	106 800	...	-19 214	...
August	51 821	...	102 144	...	122 214	...	-20 070	...
September	60 563	...	116 214	...	136 402	...	-20 188	...
Oktober	68 356	...	128 907	...	150 775	...	-21 868	...
November	74 225	...	141 800	...	166 467	...	-24 667	...
Dezember	88 107	...	158 054	...	184 449	...	-26 395	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	249	+9,2	231	144	+19,0	127
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	235	+7,8	217	139	+19,8	122
D	Verarbeitendes Gewerbe	552	+8,7	445	442	-3,9	335
15	Ernährungsgewerbe	65	+30,0	45	59	-6,3	44
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	25	+8,7	19	15	+7,1	12
18	Bekleidungsindustrie	20	+17,6	17	11	-26,7	10
19	Ledergewerbe	1	-75,0	1	3	-	3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	+66,7	13	7	-22,2	6
21	Papiergewerbe	7	+600,0	4	6	+100,0	5
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	86	-1,1	71	79	+5,3	58
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14	+40,0	12	6	+500,0	5
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18	+38,5	14	14	+16,7	11
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25	+47,1	24	20	-16,7	19
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	-20,0	3	5	-37,5	4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	110	+7,8	94	88	+2,3	67
29	Maschinenbau	52	+13,0	35	52	+10,6	35
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	8	-27,3	8	3	-40,0	2

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im Mai 2005 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
31	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	15	+114,3	12	1	-90,9	1
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	10	+11,1	7	2	-60,0	2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	24	-25,0	20	19	+18,8	12
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ..	6	+50,0	5	6	+20,0	5
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-60,0	2	5	+25,0	5
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	38	-26,9	32	37	-30,2	26
37	Recycling	7	+75,0	7	4	+300,0	3
E	Energie- und Wasserversorgung	205	+26,5	204	11	-26,7	8
	darunter						
40	Energieversorgung	205	+26,5	204	11	-21,4	8
F	Baugewerbe	1 443	+21,3	1 304	961	+22,1	802
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 278	-3,6	3 671	3 909	+15,0	3 282
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	449	-6,7	373	385	+7,8	316
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	994	-10,3	873	869	+4,1	735
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 835	-0,6	2 425	2 655	+20,4	2 231
H	Gastgewerbe	1 039	-2,7	655	1 037	+6,0	759
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	571	-0,3	495	544	+13,6	478
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	238	-0,8	210	249	+11,7	221
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	177	+5,4	139	175	+25,0	146
64	Nachrichtenübermittlung	149	-5,1	139	116	+5,5	108
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	648	-10,0	572	565	-3,4	475
	darunter						
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	625	-8,8	554	546	-1,4	462
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	3 624	-2,5	3 248	2 582	+8,8	2 186
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	367	+25,7	303	292	+41,1	234
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	114	+4,6	91	102	+3,0	74
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	461	-13,5	402	344	-3,9	286
73	Forschung und Entwicklung	8	-11,1	7	4	+100,0	1
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	2 674	-3,6	2 445	1 840	+7,7	1 591
M	Erziehung und Unterricht	115	-	100	86	+59,3	74
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	141	+0,7	131	92	+19,5	80
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 573	+2,0	1 415	1 059	+17,5	886
	darunter						
92	Kultur, Sport, Unterhaltung	361	+2,3	311	251	+8,7	205
B, C	Übrige Wirtschaftszweige	3	-	3	1	-66,7	-
A - K, M - O	Insgesamt	14 441	+0,2	12 474	11 433	+11,7	9 492

Anmerkungen Seite 20

Bildung

Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2004						darunter Ausländer/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	1 171	126	283	543	345	-	6
02	Tierwirtschaftliche Berufe	732	555	210	296	226	-	16
05	Gartenbauberufe	5 737	2 139	2 027	1 832	1 878	-	95
06	Forst-, Jagdberufe	274	16	72	98	104	-	-
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	7 914	2 836	2 592	2 769	2 553	-	117
07	Bergleute	217	-	62	62	49	44	39
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	27	1	14	5	8	-	1
II	Bergleute, Mineralgewinner	244	1	76	67	57	44	40
10	Steinbearbeiter/-innen	313	37	101	110	102	-	6
11	Baustoffhersteller/-innen	78	1	35	26	17	-	5
12	Keramiker/-innen	19	7	4	7	8	-	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	167	23	67	58	42	-	14
14	Chemieberufe	2 422	285	753	698	600	371	202
15	Kunststoffberufe	1 084	24	372	391	321	-	45
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .	430	23	139	155	136	-	19
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe . . .	3 459	1 336	1 086	1 167	1 206	-	107
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	76	4	31	26	19	-	1
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	593	7	188	169	127	109	37
20	Gießereiberufe	417	3	133	99	97	88	45
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	60	2	30	30	-	-	1
22	Berufe in der spanenden Metallverformung . . .	3 963	57	1 073	979	938	973	231
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	134	9	50	40	44	-	5
24	Metallverbindungsberufe	80	2	27	19	16	18	13
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 690	73	1 938	1 793	1 592	1 367	429
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe . . .	8 992	76	2 496	2 548	1 995	1 953	752
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	12 104	247	3 464	3 374	2 746	2 520	725
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	17 570	356	5 219	4 612	4 203	3 536	962
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	3 216	76	794	773	773	876	91
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 640	2 521	1 567	1 612	1 700	761	287
31	Elektroberufe	24 757	780	6 557	6 353	6 412	5 435	1 018
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g. . . .	450	1	214	142	94	-	49
33	Spinnberufe	14	-	6	8	-	-	2
34	Berufe in der Textilherstellung	261	36	121	107	33	-	19
35	Berufe in der Textilverarbeitung	585	537	206	210	169	-	44
36	Textilveredler/-innen	136	12	63	57	16	-	14
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fell- verarbeitung	387	124	104	108	114	61	27
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 286	875	1 279	1 093	914	-	199
40	Fleischer/-innen	996	50	362	346	288	-	39
41	Köche/Köchinnen	5 571	1 365	2 248	1 784	1 539	-	216
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	100	10	39	33	28	-	1

Noch: Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2004						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	395	78	162	143	90	-	18
44	Hochbauberufe	2 823	7	1 068	1 014	741	-	204
46	Tiefbauberufe	1 403	12	588	449	366	-	101
48	Ausbauberufe	5 538	71	1 954	1 816	1 768	-	224
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	835	334	287	283	265	-	39
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .	6 925	474	2 329	2 228	2 309	59	190
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 386	690	3 018	2 689	2 679	-	714
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	3 303	274	1 728	1 111	464	-	258
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g.	160	4	121	23	16	-	11
III	Fertigungsberufe	133 818	10 903	42 021	38 683	34 987	18 127	7 365
62	Techniker/-innen, a. n. g.	814	221	280	276	258	-	13
63	Technische Sonderfachkräfte	2 310	1 111	707	654	636	313	55
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 412	1 525	1 025	987	974	426	88
IV	Technische Berufe	6 536	2 857	2 012	1 917	1 868	739	156
66	Verkaufspersonal	11 307	8 460	5 508	4 665	1 134	-	1 094
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	24 817	11 712	7 924	8 059	8 834	-	1 757
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 324	1 851	812	664	848	-	258
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	12 384	6 839	3 803	4 230	4 351	-	360
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	7 956	4 605	2 563	2 779	2 614	-	398
71	Berufe des Landverkehrs	939	48	357	283	299	-	30
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	222	53	159	35	28	-	6
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	721	197	324	397	-	-	81
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	619	67	123	255	241	-	80
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	4 540	3 270	1 386	1 495	1 659	-	213
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	8 373	1 066	2 700	2 659	3 014	-	235
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	47 417	33 297	15 571	16 156	15 690	-	2 345
79	Dienst-, Wachberufe	622	197	234	191	197	-	16
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	448	59	171	150	127	-	-
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	342	264	143	95	104	-	4
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 062	905	676	708	678	-	29
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	21 322	21 233	6 971	6 835	7 516	-	1 995
90	Berufe in der Körperpflege	8 822	7 964	3 214	2 899	2 709	-	1 365
91	Hotel- und Gaststättenberufe	7 414	4 984	2 984	2 385	2 045	-	507
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe . .	2 246	2 124	757	799	690	-	75
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 242	147	537	372	333	-	93
V	Dienstleistungsberufe	166 139	109 342	56 917	56 111	53 111	-	10 941
X	Insgesamt	314 651	125 939	103 618	99 547	92 576	18 910	18 619

Bildung

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
01	Landwirtschaftliche Berufe	396	42	312	29	275	27
02	Tierwirtschaftliche Berufe	287	224	250	189	212	157
05	Gartenbauberufe	2 218	817	1 931	790	1 502	653
06	Forst-, Jagdberufe	87	6	64	3	63	3
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2 988	1 089	2 557	1 011	2 052	840
07	Bergleute	65	–	46	–	41	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	15	1	7	–	7	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	80	1	53	–	48	–
10	Steinbearbeiter/-innen	119	15	139	27	111	23
11	Baustoffhersteller/-innen	36	1	18	–	16	–
12	Keramiker/-innen	5	2	10	4	9	4
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	72	16	70	9	64	9
14	Chemieberufe	680	83	883	79	831	76
15	Kunststoffberufe	383	10	345	6	312	6
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	140	6	146	6	136	6
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	1 272	480	1 655	683	1 517	642
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	32	1	24	–	19	–
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	189	3	151	–	148	–
20	Gießereiberufe	135	2	103	–	99	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	32	–	21	1	21	1
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 167	20	1 030	15	970	15
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	52	1	92	6	51	4
24	Metallverbindungsberufe	27	1	70	–	62	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	2 136	21	1 868	11	1 559	10
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	2 748	32	3 395	12	2 351	7
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	3 714	76	3 698	81	3 462	72
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 514	131	4 892	57	4 006	45
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	841	21	968	19	918	19
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 720	723	1 386	801	1 136	660
31	Elektroberufe	6 968	252	7 950	228	6 606	189
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	225	–	120	1	98	–
33	Spinnberufe	6	–	12	3	11	3
34	Berufe in der Textilherstellung	141	15	156	29	149	27
35	Berufe in der Textilverarbeitung	244	221	361	339	314	299
36	Textilveredler/-innen	81	9	80	8	76	8
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fell- verarbeitung	116	45	142	37	116	30
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 416	370	1 051	316	840	282
40	Fleischer/-innen	406	15	228	4	204	4
41	Köche/Köchinnen	2 538	602	1 861	513	1 389	385
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	40	3	29	1	28	1

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2004 – 31. 12. 2004) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2004) noch bestand.

Noch: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
43	Übrige Ernährungsberufe	166	31	80	16	70	15
44	Hochbauberufe	1 193	4	1 180	21	935	1
46	Tiefbauberufe	641	5	472	3	363	3
48	Ausbauberufe	2 225	38	2 345	20	1 655	16
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	323	125	377	181	314	164
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .	2 621	205	2 794	188	2 375	175
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 395	322	3 016	267	2 194	225
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	1 809	142	931	107	721	92
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g.	121	4	14	-	8	-
III	Fertigungsberufe	45 689	4 053	44 163	4 099	36 264	3 518
62	Techniker/-innen, a. n. g.	281	84	273	71	237	67
63	Technische Sonderfachkräfte	696	299	666	342	615	331
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 124	491	1 092	584	1 029	554
IV	Technische Berufe	2 101	874	2 031	997	1 881	952
66	Verkaufspersonal	5 963	4 296	4 332	3 160	3 842	2 830
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	10 467	5 007	10 236	5 132	9 050	4 521
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	886	662	946	827	903	794
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	4 344	2 308	4 960	2 714	4 831	2 647
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 029	1 709	3 312	2 026	2 907	1 818
71	Berufe des Landverkehrs	380	21	467	24	356	19
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	167	48	21	1	19	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	320	99	386	116	357	112
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	145	6	427	71	337	58
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 484	1 028	1 766	1 202	1 453	994
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	3 015	338	4 102	656	3 524	553
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	17 678	11 970	17 968	12 665	15 735	11 153
79	Dienst-, Wachberufe	243	77	282	90	169	58
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	185	31	81	8	71	7
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	143	105	126	105	123	103
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	800	330	749	342	640	313
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6 971	6 926	7 027	7 009	6 295	6 279
90	Berufe in der Körperpflege	3 709	3 311	3 111	2 910	2 473	2 323
91	Hotel- und Gaststättenberufe	3 367	2 217	2 516	1 804	2 088	1 537
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	859	818	1 232	1 194	851	824
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	572	71	444	51	338	49
V	Dienstleistungsberufe	64 727	41 378	64 491	42 107	56 362	36 993
X	Insgesamt	115 585	47 395	113 295	48 214	96 607	42 303

Anmerkung Seite 24

Bildung

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Agenturen für Arbeit

Agentur für Arbeit	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾			Anschlussverträge in der Stufenausbildung ³⁾
	insgesamt	davon mit		
		regulärer Ausbildungsdauer	verkürzter Ausbildungszeit ²⁾	
Aachen	5 541	4 927	614	–
Ahlen	1 693	1 472	221	3
Bergisch Gladbach	4 069	3 437	632	1
Bielefeld	4 930	4 493	437	7
Bochum	3 248	2 866	382	4
Bonn	5 455	4 372	1 083	6
Brühl	3 301	2 822	479	3
Coesfeld	4 260	3 848	412	14
Detmold	2 188	1 995	193	3
Dortmund	4 805	4 345	460	–
Düren	1 680	1 493	187	–
Düsseldorf	7 333	5 643	1 690	–
Duisburg	2 995	2 543	452	–
Essen	4 036	3 524	512	9
Gelsenkirchen	2 660	2 454	206	7
Hagen	3 059	2 779	280	1
Hamm	2 467	2 273	194	–
Herford	3 957	3 645	312	7
Iserlohn	2 633	2 427	206	1
Köln	7 911	5 994	1 917	6
Krefeld	3 290	2 959	331	6
Meschede	1 993	1 746	247	–
Mönchengladbach	4 150	3 710	440	–
Münster	2 637	2 319	318	6
Oberhausen	2 245	1 994	251	–
Paderborn	3 306	3 015	291	3
Recklinghausen	3 028	2 770	258	9
Rheine	2 900	2 607	293	6
Siegen	3 227	2 965	262	7
Soest	1 909	1 647	262	–
Solingen	1 635	1 376	259	2
Wesel	4 515	3 865	650	1
Wuppertal	2 929	2 469	460	4
Nordrhein-Westfalen	115 985	100 794	15 191	116

1) von Auszubildenden, deren Ausbildung im Berichtszeitraum begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am 30. 9. 2004 noch bestand (ohne Verträge von Umschülerinnen und Umschülern sowie Praktikantinnen und Praktikanten) – 2) wenn die Verkürzung bei Vertragsabschluss bereits feststand und mindestens 6 Monate bzw. im Ausbildungsbereich "Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe" 12 Monate betrug – 3) Verträge, die nach Abschluss einer Ausbildungsstufe für die nächsthöhere abgeschlossen wurden (nicht in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge enthalten)

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Ausbildungsbereichen und Agenturen für Arbeit

Agentur für Arbeit	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾						
	insgesamt	davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	Handwerk	Landwirtschaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	sonstige ²⁾
Aachen	5 541	2 939	1 914	58	73	527	30
Ahlen	1 693	867	510	94	38	165	19
Bergisch Gladbach	4 069	2 231	1 302	78	76	351	31
Bielefeld	4 930	2 835	1 417	96	102	433	47
Bochum	3 248	1 783	887	38	161	375	4
Bonn	5 455	2 758	1 492	89	429	670	17
Brühl	3 301	1 682	1 161	63	75	307	13
Coesfeld	4 260	2 025	1 544	189	87	366	49
Detmold	2 188	1 187	643	61	77	196	24
Dortmund	4 805	2 804	1 182	81	138	556	44
Düren	1 680	831	623	27	40	155	4
Düsseldorf	7 333	4 785	1 560	85	255	639	9
Duisburg	2 995	1 974	636	23	77	275	10
Essen	4 036	2 512	914	45	104	428	33
Gelsenkirchen	2 660	1 530	713	49	55	285	28
Hagen	3 059	1 827	809	60	57	271	35
Hamm	2 467	1 347	702	53	63	277	25
Herford	3 957	2 228	1 226	67	80	296	60
Iserlohn	2 633	1 578	703	32	79	228	13
Köln	7 911	5 000	1 659	66	254	910	22
Krefeld	3 290	1 964	865	91	48	299	23
Meschede	1 993	1 088	616	46	44	170	29
Mönchengladbach	4 150	2 488	1 047	55	66	485	9
Münster	2 637	1 550	553	63	129	313	29
Oberhausen	2 245	1 274	677	19	45	225	5
Paderborn	3 306	1 716	1 071	111	80	272	56
Recklinghausen	3 028	1 594	930	96	79	314	15
Rheine	2 900	1 388	1 061	94	59	271	27
Siegen	3 227	2 101	781	30	62	217	36
Soest	1 909	975	649	33	44	174	34
Solingen	1 635	880	521	17	34	178	5
Wesel	4 515	2 251	1 495	195	133	392	49
Wuppertal	2 929	1 800	697	41	62	313	16
Nordrhein-Westfalen	115 985	65 792	32 560	2 245	3 205	11 333	850

1) von Auszubildenden, deren Ausbildung im Berichtszeitraum begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am 30. 9. 2004 noch bestand (ohne Verträge von Umschülerinnen und Umschülern sowie Praktikantinnen und Praktikanten) – 2) städtische Hauswirtschaft, Seeschifffahrt

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Juli 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Agentur für Arbeit	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	51 987	1 198	4 779	6 073	6 239	7 395	7 359	6 699
2	Ahlen	13 490	283	1 575	1 607	1 573	1 835	1 790	1 832
3	Bergisch Gladbach . . .	39 947	890	4 529	4 329	4 315	5 288	5 510	4 913
4	Bielefeld	43 370	856	4 444	5 447	5 692	6 146	6 179	5 282
5	Bochum	41 189	673	3 359	4 747	5 190	5 796	5 794	5 220
6	Bonn	36 809	704	3 512	4 208	4 626	5 288	5 283	4 666
7	Brühl	34 722	860	3 614	3 837	3 793	4 724	4 496	3 945
8	Coesfeld	21 205	393	2 773	2 366	2 199	2 917	2 987	2 654
9	Detmold	22 034	531	2 514	2 508	2 428	2 909	3 040	2 949
10	Dortmund	62 587	1 338	5 669	7 133	7 611	8 653	8 626	8 031
11	Düren	11 288	205	1 224	1 093	1 124	1 440	1 517	1 461
12	Düsseldorf	52 257	493	3 213	5 502	6 286	7 463	7 598	6 909
13	Duisburg	42 066	1 018	4 133	5 160	5 342	6 042	5 566	5 157
14	Essen	46 377	941	3 745	5 229	5 675	6 712	6 585	6 018
15	Gelsenkirchen	44 772	1 061	4 149	5 389	5 727	6 320	5 840	5 520
16	Hagen	28 199	394	2 553	3 044	3 079	3 799	4 030	3 762
17	Hamm	26 340	470	2 671	3 426	3 178	3 643	3 602	3 322
18	Herford	27 714	499	3 031	3 116	3 135	3 703	3 872	3 790
19	Iserlohn	23 781	491	2 421	2 787	2 639	3 165	3 345	3 230
20	Köln	70 880	822	4 266	8 772	9 799	10 935	10 356	8 855
21	Krefeld	29 045	488	2 278	3 110	3 265	4 315	4 366	4 125
22	Meschede	11 080	156	1 445	1 175	1 206	1 523	1 586	1 454
23	Mönchengladbach	39 863	732	3 408	4 210	4 313	5 335	5 609	4 983
24	Münster	13 181	244	1 195	1 848	1 848	1 898	1 938	1 631
25	Oberhausen	23 279	478	2 273	2 596	2 726	3 223	3 267	2 962
26	Paderborn	22 877	496	2 778	2 769	2 673	2 983	3 209	2 994
27	Recklinghausen	36 378	675	3 377	4 225	4 626	5 063	5 023	4 727
28	Rheine	15 174	273	2 062	1 752	1 729	2 105	2 130	1 913
29	Siegen	20 658	737	2 710	2 396	2 254	2 493	2 669	2 560
30	Soest	16 813	333	1 805	2 060	1 894	2 315	2 375	2 141
31	Solingen	15 556	185	1 374	1 714	1 792	2 177	2 272	2 050
32	Wesel	35 654	498	3 341	4 025	4 013	4 928	5 241	4 804
33	Wuppertal	34 480	695	2 959	3 797	3 983	4 714	4 995	4 367
34	Nordrhein-Westfalen . .	1 055 052	20 110	99 179	121 450	125 972	147 245	148 055	134 926

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungs

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
6 097	5 057	1 091	4 877	5 517	12 066	10 999	7 990	10 538	1
1 634	1 182	179	1 556	1 585	2 791	3 203	2 230	2 125	2
4 594	4 634	945	3 603	4 417	8 092	9 384	6 502	7 949	3
4 713	3 992	619	3 821	4 281	7 485	9 441	7 644	10 698	4
5 085	4 496	829	3 098	3 683	9 238	6 926	7 092	11 152	5
4 190	3 689	643	3 764	4 359	9 182	7 231	5 965	6 308	6
4 288	4 462	703	3 043	3 847	8 736	6 813	5 777	6 506	7
2 636	2 028	252	2 589	1 916	2 556	4 826	4 511	4 807	8
2 623	2 138	394	2 156	2 162	5 010	4 665	3 862	4 179	9
7 600	6 490	1 436	4 473	5 411	10 482	14 352	10 802	17 067	10
1 557	1 477	190	1 003	993	1 227	2 453	2 394	3 218	11
6 803	6 537	1 453	4 704	4 972	10 129	11 574	9 101	11 777	12
4 771	4 052	825	3 335	3 770	9 097	8 513	7 528	9 823	13
5 802	4 847	823	3 213	3 665	12 942	8 001	7 715	10 841	14
5 218	4 551	997	2 717	3 206	12 176	7 155	7 430	12 088	15
3 680	3 466	392	2 252	2 390	4 285	5 902	5 922	7 448	16
3 163	2 549	316	2 340	2 509	3 733	5 809	5 204	6 745	17
3 542	2 730	296	2 771	2 993	4 478	6 502	5 398	5 572	18
2 941	2 444	318	2 466	3 040	4 694	4 975	3 869	4 737	19
7 983	7 330	1 762	5 085	6 695	16 581	14 850	12 567	15 102	20
3 819	3 062	217	2 845	3 136	5 771	6 013	5 108	6 172	21
1 379	1 055	101	1 104	1 037	1 153	2 657	2 404	2 725	22
5 187	5 062	1 024	3 505	4 310	6 755	10 255	6 874	8 164	23
1 408	1 015	156	1 797	1 723	2 663	2 760	2 039	2 199	24
2 877	2 487	390	1 951	2 130	4 396	4 465	4 411	5 926	25
2 777	1 928	270	2 643	2 637	4 835	4 716	3 875	4 171	26
4 503	3 713	446	2 889	3 983	6 556	8 350	6 465	8 135	27
1 728	1 342	140	1 862	1 651	1 920	3 732	3 051	2 958	28
2 453	2 018	368	1 872	2 563	3 597	5 781	3 308	3 537	29
2 070	1 603	217	1 655	1 828	3 224	3 457	3 043	3 606	30
1 992	1 754	246	1 324	1 619	3 007	3 258	2 878	3 470	31
4 630	3 752	422	3 640	3 616	5 053	8 873	6 295	8 177	32
4 138	3 918	914	2 629	3 208	9 156	6 401	5 906	7 180	33
127 881	110 860	19 374	92 582	104 852	213 066	224 292	185 160	235 100	34

bedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig.

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden* im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	190	44 993
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	43	40 914
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	147	4 079
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	147	4 079
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 302	1 226 357
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 043	94 296
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	1 037	93 452
16	Tabakverarbeitung	6	844
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	371	35 265
	davon		
17	Textilgewerbe	270	25 996
18	Bekleidungsgewerbe	101	9 269
DC/19	Ledergewerbe	35	2 900
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	266	18 365
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	817	81 486
	davon		
21	Papiergewerbe	236	33 045
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	581	48 441
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	5 117
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	463	111 520
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	721	69 938

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) Aufgrund diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
5 251	144 600	255 053	15 899	6,2	225 014	C
4 629	130 916	185 193	3 019	1,6	159 747	CA
621	13 685	69 860	12 880	18,4	65 267	CB
621	13 685	69 860	12 880	18,4	65 267	14
166 623	4 098 900	28 111 429	11 181 874	39,8	24 748 316	D
12 840	236 317	2 555 776	411 797	16,1	2 246 580	DA
12 712	233 890	2 533 392	406 957	16,1	2 225 747	15
128	2 427	22 384	4 841	21,6	20 832	16
4 746	95 664	516 848	187 331	36,2	474 562	DB
3 522	69 942	365 513	144 468	39,5	334 777	17
1 223	25 723	151 335	42 863	28,3	139 785	18
382	7 334	46 283	14 458	31,2	31 243	DC/19
2 489	50 027	278 769	66 474	23,8	259 127	DD/20
10 520	265 415	1 318 593	339 181	25,7	1 274 924	DE
4 437	110 053	663 259	273 165	41,2	634 551	21
6 083	155 361	655 335	66 016	10,1	640 372	22
712	21 563	1 692 095	84 993	5,0	1 013 789	DF/23
15 272	428 489	4 245 027	2 131 707	50,2	3 553 997	DG/24
9 609	206 339	1 072 900	405 789	37,8	980 934	DH/25

der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus werden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmonat Januar 2005 die Werte für Arbeiter/-innen und für die Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen.

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen **)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	581	35 722
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 458	282 309
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	457	108 307
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 001	174 002
DK/29	Maschinenbau	1 664	204 633
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 121	140 043
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	43	7 184
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	571	88 069
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	97	17 642
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	410	27 148
DM	Fahrzeugbau	288	96 900
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	223	85 653
35	Sonstiger Fahrzeugbau	65	11 247
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	457	47 863
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	421	46 380
37	Recycling	36	1 483
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 492	1 271 350

Anmerkungen Seite 30

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
5 098	111 572	649 859	174 605	26,9	593 730	DI/26
37 524	928 103	5 711 909	2 038 285	35,7	5 328 061	DJ
14 245	391 877	3 202 307	1 228 579	38,4	3 000 495	27
23 279	536 225	2 509 602	809 705	32,3	2 327 566	28
28 385	774 233	3 685 067	2 181 603	59,2	3 359 178	DK/29
19 197	474 948	2 422 864	1 129 607	46,6	2 214 735	DL
956	23 232	184 141	87 592	47,6	144 186	30
11 959	307 756	1 339 839	499 631	37,3	1 241 916	31
2 569	57 440	568 591	403 407	70,9	521 384	32
3 713	86 520	330 293	138 977	42,1	307 248	33
13 497	365 912	3 142 044	1 810 467	57,6	2 736 691	DM
11 938	327 392	3 014 367	1 773 182	58,8	2 618 805	34
1 559	38 519	127 677	37 286	29,2	117 886	35
6 352	132 985	773 394	205 576	26,6	680 765	DN
6 121	128 428	707 108	185 972	26,3	638 238	36
231	4 557	66 286	19 604	29,6	42 527	37
171 873	4 243 500	28 366 482	11 197 772	39,5	24 973 329	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 204	62 266	6 973	185 385	812 302
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	41	4 554	450	12 644	35 528
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 163	57 712	6 523	172 741	776 775
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	663	33 544	3 623	103 754	499 000
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	71	6 811	656	21 732	129 392
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	405	17 524	1 827	56 154	277 519
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	170	8 168	1 046	21 991	78 210
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	175	5 331	591	13 106	53 001
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	129	3 630	417	8 952	33 874
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	813	82	2 051	6 441
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	888	92	2 103	12 686
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	163	9 574	1 193	28 536	122 849
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	144	8 269	1 043	24 411	112 220
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 305	150	4 125	10 629
45.24	Wasserbau	–	–	–	–	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	162	9 263	1 115	27 344	101 925
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	13	839	89	2 927	7 319
45.25.4	Gerüstbau	31	1 477	179	4 048	14 576
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	106	6 114	744	18 144	72 112

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Aus- und Einfuhr 2004*) nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)

Güterabteilung	Ausfuhr 2004		Einfuhr 2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	1 679 460	522 366	5 632 595	3 879 403
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	451 622	34 785	353 908	90 766
Fische und Fischereierzeugnisse	345	2 369	12 811	57 317
Kohle und Torf	223 768	36 351	11 462 339	617 699
Erdöl und Erdgas	1 110 011	189 239	56 833 675	11 296 039
Erze	63 782	21 609	23 634 476	1 030 367
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	17 072 055	218 012	5 540 220	295 765
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	12 682 863	4 832 184	8 048 259	7 584 470
Tabakerzeugnisse	2 169	60 934	9 170	89 838
Textilien	298 584	2 476 501	580 041	3 806 152
Bekleidung	17 734	467 739	269 772	5 031 478
Leder und Lederwaren	13 944	260 405	114 766	1 275 323
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 432 808	790 731	1 764 733	820 156
Papier	3 930 806	3 505 106	3 677 768	2 534 603
Verlags- und Druckerzeugnisse	319 832	933 282	122 645	504 804
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	2 272 341	841 018	18 095 673	4 569 415
Chemische Erzeugnisse	17 233 627	21 936 768	10 156 621	12 494 513
Gummi- und Kunststoffwaren	1 164 732	4 789 413	945 893	3 101 797
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	7 079 908	2 082 120	2 625 770	1 708 889
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	16 601 843	15 391 041	15 329 959	12 885 214
Metallerzeugnisse	1 713 265	7 020 941	1 429 623	3 648 528
Maschinen	1 599 040	19 163 857	1 044 492	7 561 996
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	38 216	1 318 184	156 465	6 025 655
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	435 196	5 878 131	470 585	4 876 583
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	56 207	5 726 346	131 653	8 896 264
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	31 033	2 007 433	44 333	2 423 688
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 897 732	18 146 811	1 651 050	12 489 548
Sonstige Fahrzeuge	89 178	1 049 666	133 409	1 020 732
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	471 929	2 057 524	1 098 344	3 234 286
Energie	0	518 441	0	211 512
Sonstige Waren ¹⁾	6 930 440	9 661 820	18 363 699	13 862 231
Insgesamt	97 914 471	131 941 127	189 734 748	137 925 032

*) vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

Handel

Ausfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern 1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	5 059 052	1 154 634	5 997 212	22 877 759	59 654 809	101 551 097
EU-Länder	4 740 650	1 007 851	5 595 944	19 838 773	50 119 054	88 109 903
davon						
Frankreich	622 246	110 948	899 466	3 058 168	7 080 470	12 802 508
Niederlande	1 570 353	389 255	1 661 103	2 278 267	5 244 908	12 120 177
Italien	398 173	96 423	279 592	3 092 510	4 428 744	9 022 190
Vereinigtes Königreich	415 590	37 472	257 294	2 187 818	6 885 554	10 640 847
Irland	41 508	255	17 268	126 778	431 104	670 994
Dänemark	154 510	21 492	132 026	551 635	1 262 821	2 308 453
Griechenland	93 454	2 963	21 012	201 960	604 383	1 004 738
Portugal	41 249	11 708	35 435	245 343	599 913	1 015 494
Spanien	181 419	44 955	174 829	1 378 371	4 133 750	6 431 404
Schweden	98 366	38 364	239 676	669 436	1 637 440	2 918 385
Finnland	39 940	7 693	36 615	235 285	906 770	1 333 768
Österreich	316 734	33 370	398 825	1 304 309	3 940 689	6 519 106
Belgien	514 562	142 727	857 052	1 666 469	6 012 488	9 998 696
Luxemburg	26 178	5 080	198 109	285 245	295 042	880 665
Malta	1 876	170	1 838	7 978	17 690	31 373
Estland	5 253	331	2 453	22 678	82 219	119 579
Lettland	8 918	159	4 212	20 594	94 565	135 724
Litauen	8 149	914	25 578	51 086	217 971	321 479
Polen	65 057	21 179	174 380	1 165 810	2 159 099	3 787 822
Tschechische Republik	62 790	29 043	93 943	669 404	1 857 860	2 867 422
Slowakei	8 278	4 775	32 410	187 766	560 669	836 652
Ungarn	49 302	4 970	26 976	290 531	1 343 577	1 805 567
Slowenien	12 459	3 495	25 493	131 921	275 708	473 392
Zypern	4 287	110	360	9 413	45 620	63 470
übrige Länder Europas	318 402	146 784	401 267	3 038 986	9 535 755	13 441 193
darunter						
Island	1 752	36	788	12 108	61 871	76 555
Norwegen	13 070	1 439	22 925	237 528	655 368	930 329
Liechtenstein	5 931	3 045	437	13 275	31 986	54 674
Schweiz	93 036	52 447	220 855	1 123 271	2 641 573	4 131 182
Türkei	10 905	58 910	42 354	733 304	2 313 351	3 158 824
Rumänien	27 127	12 281	19 309	189 040	641 668	889 425
Bulgarien	5 107	1 850	6 191	72 548	189 411	275 106
Ukraine	8 465	2 867	12 010	85 289	394 785	503 416
Belarus	6 338	503	6 686	23 619	139 408	176 554
Russische Föderation	121 699	6 502	52 540	383 738	2 000 331	2 564 809
Kroatien	15 602	1 787	5 197	82 565	207 100	312 252
Bosnien und Herzegowina	2 803	254	2 033	16 771	65 814	87 676
Serbien und Montenegro	3 457	3 560	5 495	43 354	124 033	179 900
Mazedonien	1 072	706	1 239	14 549	21 216	38 782
Afrika	28 297	15 155	61 322	526 110	1 471 644	2 102 528
Nordafrika	16 040	5 918	27 703	264 945	585 381	899 986
darunter						
Marokko	1 505	1 167	7 976	43 893	100 806	155 346
Algerien	9 774	1 237	4 026	69 519	118 399	202 955
Tunesien	617	1 805	2 497	62 915	115 602	183 435
Libysch-Arabische Dschamahirija	3 041	22	4 826	12 751	66 004	86 643
Ägypten	1 091	1 604	8 377	75 594	182 416	269 082
Westafrika	5 220	1 191	5 873	97 423	138 107	247 815
darunter						
Ghana	1 352	75	289	2 245	14 100	18 061
Nigeria	1 123	652	4 001	78 605	78 202	162 582
Zentral-, Ost-, und Südafrika	7 037	8 047	27 746	163 742	748 156	954 728
darunter						
Demokratische Republik Kongo	802	406	239	530	8 559	10 535
Südafrika	2 342	5 214	23 406	135 580	590 416	756 959
Namibia	1 267	9	17	339	4 426	6 058

*) vorläufige Ergebnisse

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 9/2005

**Noch: Ausfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern
1 000 EUR**

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	138 962	79 000	480 725	3 011 062	8 448 096	12 157 846
Nordamerika	116 938	61 080	397 943	2 143 752	6 477 063	9 196 775
darunter						
Vereinigte Staaten	93 104	58 307	373 518	1 953 349	5 960 075	8 438 354
Kanada	23 834	2 772	24 425	190 402	516 687	758 120
Mittel- und Südamerika	22 024	17 921	82 782	867 310	1 971 033	2 961 070
darunter						
Mexiko	6 826	5 016	17 420	322 629	661 532	1 013 422
Guatemala	1 324	242	510	4 061	21 297	27 434
Honduras	995	123	76	1 953	16 440	19 586
Costa Rica	255	37	361	2 075	9 278	12 006
Anguilla	354	-	-	52	207	613
Kuba	130	18	78	2 542	8 445	11 213
Kolumbien	426	824	2 590	42 991	59 749	106 580
Venezuela	428	1 440	10 977	40 208	82 203	135 256
Peru	104	295	4 491	9 385	35 166	49 440
Brasilien	7 343	5 985	33 053	290 695	527 125	864 202
Chile	1 525	1 094	3 053	34 177	93 077	132 927
Argentinien	680	2 081	3 544	63 915	152 000	222 220
Asien	110 085	134 089	328 008	4 100 818	10 543 429	15 216 429
Naher und Mittlerer Osten	37 312	51 007	42 137	831 117	2 517 589	3 479 162
darunter						
Libanon	2 594	301	724	8 604	59 669	71 892
Arabische Republik Syrien	283	6 930	1 645	25 718	59 203	93 779
Irak	35	16	27	1 680	55 877	57 635
Islamische Republik Iran	2 593	35 117	8 686	292 599	528 021	867 017
Israel	9 494	1 787	8 524	182 550	295 692	498 047
Jordanien	1 013	787	745	10 869	68 172	81 586
Saudi-Arabien	11 220	3 718	8 887	150 216	520 030	694 072
Kuwait	1 703	298	383	22 688	118 515	143 586
Vereinigte Arabische Emirate	5 808	1 906	7 680	69 748	688 547	773 689
übrige Länder Asiens	72 773	83 082	285 872	3 269 700	8 025 840	11 737 266
darunter						
Kasachstan	2 886	483	2 189	21 885	109 644	137 086
Pakistan	196	2 553	3 974	53 064	143 236	203 024
Indien	515	10 557	34 011	311 308	532 339	888 730
Thailand	2 005	14 207	17 135	130 511	252 937	416 795
Vietnam	593	1 284	2 505	33 021	84 583	121 985
Indonesien	1 188	3 726	14 448	100 037	200 587	319 986
Malaysia	902	5 317	9 445	78 395	174 943	269 002
Singapur	4 908	1 115	6 312	152 653	362 539	527 528
Philippinen	2 314	1 101	3 224	24 083	62 953	93 676
Volksrepublik China	5 382	22 745	84 624	1 072 712	3 337 619	4 523 083
Republik Korea	3 439	3 834	26 822	290 398	678 039	1 002 533
Japan	25 282	7 221	37 611	429 674	1 100 564	1 600 353
Taiwan	4 176	5 017	29 040	294 654	420 211	753 098
Hongkong	13 491	2 480	10 386	205 774	384 470	616 602
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	17 271	4 587	22 091	153 024	689 519	886 492
darunter						
Australien	15 819	4 354	19 684	130 932	585 370	756 160
Neuseeland	1 359	224	2 135	20 033	80 446	104 197
Verschiedenes	2 289	334	683	2 468	20 961	26 735
Ausfuhr insgesamt	5 355 956	1 387 800	6 890 042	30 671 240	80 828 458	131 941 127

Anmerkung Seite 36

Handel

Einfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern 1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	9 741 087	11 664 287	11 064 107	14 721 200	43 434 710	102 539 600
EU-Länder	9 375 483	6 579 406	9 445 482	13 349 798	37 825 053	88 489 432
davon						
Frankreich	1 243 853	104 533	700 331	1 841 590	5 593 625	10 896 511
Niederlande	3 484 828	1 925 784	4 133 986	1 829 381	4 562 219	19 311 403
Italien	814 947	35 829	344 142	1 484 121	3 978 380	7 584 105
Vereinigtes Königreich	166 326	2 535 507	1 022 574	898 093	4 138 854	9 870 217
Irland	284 910	53 071	59 922	36 780	769 587	1 364 555
Dänemark	507 100	698 710	128 554	101 247	702 528	2 447 578
Griechenland	116 642	7 193	34 972	54 233	113 259	373 490
Portugal	18 126	1 453	57 976	111 476	621 958	924 051
Spanien	1 051 992	12 931	277 798	731 034	2 285 958	4 979 263
Schweden	19 380	54 107	316 474	891 255	1 304 366	2 941 865
Finnland	28 171	11 666	133 773	623 323	546 139	1 542 261
Österreich	156 873	798 499	223 361	965 403	1 760 729	4 377 905
Belgien	979 227	199 667	1 219 214	2 506 625	4 022 833	10 824 385
Luxemburg	22 332	6 212	48 853	266 619	198 501	632 730
Malta	177	-	93	20 152	12 871	36 323
Estland	5 024	687	33 687	27 884	102 009	182 600
Lettland	7 682	1 077	32 882	13 044	36 609	97 548
Litauen	10 317	1 314	13 751	29 594	157 185	229 505
Polen	243 102	113 320	398 547	343 938	2 233 381	3 619 200
Tschechische Republik	48 345	10 256	181 153	325 010	1 576 468	2 325 788
Slowakei	1 722	1 833	30 769	87 101	453 037	619 803
Ungarn	155 470	2 675	33 151	101 617	2 364 441	2 893 987
Slowenien	5 656	3 075	11 940	59 623	280 066	390 126
Zypern	3 282	7	7 579	655	10 050	24 232
übrige Länder Europas	365 604	5 084 881	1 618 625	1 371 402	5 609 657	14 050 168
darunter						
Island	4 781	407	88 640	771	6 925	101 525
Norwegen	19 994	3 333 345	453 978	82 886	102 814	3 993 018
Liechtenstein	16 668	-	186	781	80 013	97 648
Schweiz	129 360	9 709	57 167	708 751	2 068 564	2 973 551
Türkei	149 154	14 368	36 196	178 302	1 923 147	2 301 167
Rumänien	6 079	1 065	36 950	49 399	674 241	767 734
Bulgarien	3 173	1 745	5 067	21 599	217 943	249 527
Ukraine	7 895	5 012	91 221	49 444	131 507	285 079
Belarus	2 490	996	18 365	19 259	37 733	78 843
Russische Föderation	9 051	1 715 118	794 383	201 347	71 469	2 791 369
Kroatien	2 227	348	3 021	20 071	84 596	110 262
Bosnien und Herzegowina	372	135	7 632	6 891	42 303	57 334
Serbien und Montenegro	10 409	1 942	13 243	25 950	26 684	78 229
Mazedonien	1 381	18	6 425	5 602	88 171	101 597
Afrika	124 555	241 346	496 185	45 220	491 274	1 398 580
Nordafrika	39 684	9 174	195 000	13 142	263 228	520 228
darunter						
Marokko	27 798	6 390	1 964	541	48 344	85 036
Algerien	39	-	70 536	937	1 648	73 161
Tunesien	752	119	5 113	300	179 808	186 092
Libysch-Arabisches Dschamahirija	-	15	15 870	1	218	16 105
Ägypten	10 846	2 650	101 517	11 363	33 202	159 578
Westafrika	10 198	61 138	9 473	4 545	6 100	91 454
darunter						
Ghana	1 820	378	5 102	1 109	323	8 732
Nigeria	679	26 382	1 990	-	350	29 402
Zentral-, Ost-, und Südafrika	74 673	171 034	291 711	27 533	221 947	786 898
darunter						
Demokratische Republik Kongo	51	693	18	-	127	888
Südafrika	46 989	160 245	240 117	26 027	194 963	668 341
Namibia	568	84	56	74	1 516	2 298

*) vorläufige Ergebnisse

**Noch: Einfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern
1 000 EUR**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	831 332	1 059 439	976 623	830 777	3 625 870	7 324 041
Nordamerika	204 545	398 840	421 438	730 204	3 285 866	5 040 893
darunter						
Vereinigte Staaten	150 497	121 402	239 977	699 530	3 066 550	4 277 956
Kanada	53 913	277 438	181 461	30 674	219 304	762 790
Mittel- und Südamerika	626 786	660 599	555 185	100 573	340 005	2 283 148
darunter						
Mexiko	8 742	574	3 957	33 827	149 802	196 901
Guatemala	5 706	140	16	74	167	6 103
Honduras	3 958	175	166	8	291	4 599
Costa Rica	38 575	27	10	60	3 843	42 514
Anguilla	-	-	-	-	292	292
Kuba	1 681	-	90	-	118	1 889
Kolumbien	12 087	118 952	12 894	1 558	3 423	148 914
Venezuela	279	101 106	84 437	3 304	640	189 767
Peru	11 494	137	28 754	491	4 053	44 929
Brasilien	276 268	395 589	159 983	55 569	137 578	1 024 987
Chile	48 420	42 103	167 338	963	2 938	261 762
Argentinien	162 908	568	22 016	3 068	13 134	201 694
Asien	616 019	782 881	845 193	1 084 555	22 762 953	26 091 601
Naher und Mittlerer Osten	59 987	519 636	35 357	48 769	260 219	923 968
darunter						
Libanon	1 318	-	278	6	998	2 600
Arabische Republik Syrien	396	135	3 178	215	15 861	19 785
Irak	-	-	-	-	1 406	1 406
Islamische Republik Iran	5 629	5 174	16 089	1 057	15 306	43 256
Israel	51 780	2 247	4 382	11 938	131 002	201 348
Jordanien	30	2 308	427	43	890	3 697
Saudi-Arabien	208	494 850	2 528	28 615	6 001	532 202
Kuwait	-	13 847	11	2 557	890	17 305
Vereinigte Arabische Emirate	515	212	2 092	1 886	80 343	85 048
übrige Länder Asiens	556 032	263 245	809 836	1 035 786	22 502 734	25 167 633
darunter						
Kasachstan	167	58 636	11 734	1 909	192	72 640
Pakistan	844	2 020	1 669	15 161	178 826	198 520
Indien	69 298	8 130	19 600	118 142	578 873	794 042
Thailand	57 074	19 066	7 127	13 445	545 436	642 149
Vietnam	5 066	5 287	1 257	187	351 161	362 958
Indonesien	181 633	20 262	71 592	37 089	432 933	743 509
Malaysia	61 845	48 062	28 701	40 154	457 634	636 396
Singapur	7 059	327	1 722	11 382	448 606	469 096
Philippinen	65 594	207	398	1 256	401 567	469 021
Volksrepublik China	85 621	42 493	551 214	243 071	8 580 841	9 503 240
Republik Korea	2 133	12 267	16 729	64 733	925 383	1 021 244
Japan	8 304	25 415	78 341	403 936	6 935 866	7 451 862
Taiwan	3 429	8 265	7 567	77 168	1 471 430	1 567 859
Hongkong	734	748	156	3 815	483 234	488 687
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	140 006	179 041	183 650	14 516	48 239	565 452
darunter						
Australien	30 518	178 204	182 920	13 785	37 876	443 304
Neuseeland	90 708	767	215	686	7 440	99 816
Verschiedenes	19	35	15	38	5 652	5 759
Einfuhr insgesamt	11 453 017	13 927 029	13 565 774	16 696 305	70 368 699	137 925 032

Anmerkung Seite 38

Bautätigkeit

Baugenehmigungen 2003 und 2004 nach Gebäudearten

Lfd. Nr.	Gebäudeart	insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)			
		Gebäude/Baumaßnahmen		darin Wohnungen	
		insgesamt	mit Nutzfläche	insgesamt	mit Wohnfläche
		Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²
2003					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
1	1	.	.	.	.
2	2	.	.	.	.
3	3 und mehr ¹⁾
4	Wohngebäude insgesamt	45 824	1333,1	56 795	6714,8
	darunter				
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 822	120,1	8 121	730,4
6	Wohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
7	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
8	Anstaltsgebäude und sonstige Nichtwohngebäude	697	525,6	76	5,1
9	Büro- und Verwaltungsgebäude	605	731,4	164	14,6
10	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 237	755,2	49	6,5
11	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 874	2733,9	814	76,0
	darunter				
12	Fabrik- und Werkstattgebäude	904	744,1	102	12,8
13	Handels- und Lagergebäude	1 503	1619,6	635	56,9
14	Nichtwohngebäude insgesamt	5 413	4746,1	1 103	102,3
	darunter				
15	Nichtwohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
16	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
2004					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
17	1	.	.	.	.
18	2	.	.	.	.
19	3 und mehr ¹⁾
20	Wohngebäude insgesamt	39 714	1098,2	49 964	5867,8
	darunter				
21	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 493	83,1	7 375	660,5
22	Wohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
23	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
24	Anstaltsgebäude und sonstige Nichtwohngebäude	782	642,9	80	4,8
25	Büro- und Verwaltungsgebäude	580	598,9	63	8,3
26	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 124	603,7	52	6,1
27	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 766	2790,8	513	48,2
	darunter				
28	Fabrik- und Werkstattgebäude	818	862,6	65	8,1
29	Handels- und Lagergebäude	1 466	1532,8	310	27,8
30	Nichtwohngebäude insgesamt	5 252	4636,3	708	67,4
	darunter				
31	Nichtwohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
32	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
Veränderung 2004					
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
33	1	.	.	.	.
34	2	.	.	.	.
35	3 und mehr ¹⁾
36	Wohngebäude insgesamt	-13,3	-17,6	-12,0	-12,6
37	Nichtwohngebäude	-3,0	-2,3	-35,8	-34,1

1) einschl. Wohnheimen

Baugenehmigungen								Lfd. Nr.
Errichtung neuer Gebäude								
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	insgesamt	mit		insgesamt	mit			
		Rauminhalt	Nutzfläche		Wohnfläche	Wohnräume		
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
.	29 676	22 720	996,4	29 676	4032,7	177 818	4 945 634	1
.	3 089	3 620	140,9	6 178	653,7	29 094	795 867	2
.	2 300	7 461	267,0	16 506	1354,2	63 994	1 704 132	3
8 210 574	35 065	33 802	1404,3	52 360	6040,6	270 906	7 445 633	4
868 117	1 361	3 613	135,8	7 562	670,3	30 430	801 542	5
.	3 110	2 401	99,3	3 593	446,0	20 055	540 453	6
x	8,9	7,1	7,1	6,9	7,4	7,4	7,3	7
726 170	391	2 441	432,8	74	6,2	481	539 132	8
816 933	370	3 636	690,4	123	12,4	508	752 686	9
219 664	1 033	4 287	710,1	11	1,8	72	197 782	10
1 713 438	1 937	16 728	2408,9	686	63,7	2 609	1 490 055	11
424 610	592	4 412	635,1	73	9,4	370	355 401	12
1 010 010	1 058	10 613	1422,7	537	47,4	1 948	876 849	13
3 476 205	3 731	27 092	4242,2	894	84,1	3 670	2 979 655	14
.	1 437	12 584	1843,9	72	6,6	264	1 022 179	15
x	38,5	46,4	43,5	8,1	7,8	7,2	34,3	16
.	24 980	18 970	832,6	24 980	3415,2	149 415	4 118 380	17
.	2 744	3 170	126,8	5 488	575,4	25 639	693 094	18
.	2 036	7 168	270,0	15 131	1232,0	60 835	1 581 854	19
7 117 939	29 760	29 308	1229,4	45 599	5222,6	235 889	6 393 328	20
760 257	1 022	3 120	115,7	6 647	583,3	25 884	685 865	21
.	2 470	1 955	85,8	2 936	363,8	16 394	433 490	22
x	8,3	6,7	7,0	6,4	7,0	6,9	6,8	23
839 784	445	2 823	538,6	69	5,8	282	625 774	24
655 985	314	3 017	544,8	72	7,3	312	558 346	25
172 412	909	3 443	571,2	21	2,6	125	153 318	26
1 564 300	1 897	18 556	2442,9	435	39,2	1 745	1 358 730	27
483 805	537	5 137	722,8	48	6,0	244	404 320	28
840 201	1 036	10 881	1386,3	257	21,9	964	742 223	29
3 232 481	3 565	27 838	4097,5	597	55,1	2 464	2 696 168	30
.	1 373	15 070	1935,9	41	3,9	196	1 015 158	31
x	38,5	54,1	47,2	6,9	7,1	8,0	37,7	32
gegenüber 2003 in %								
.	-15,8	-16,5	-16,4	-15,8	-15,3	-16,0	-16,7	33
.	-11,2	-12,4	-10,0	-11,2	-12,0	-11,9	-12,9	34
.	-11,5	-3,9	+1,1	-8,3	-9,0	-4,9	-7,2	35
-13,3	-15,1	-13,3	-12,5	-12,9	-13,5	-12,9	-14,1	36
-7,0	-4,4	+2,8	-3,4	-33,2	-34,5	-32,9	-9,5	37

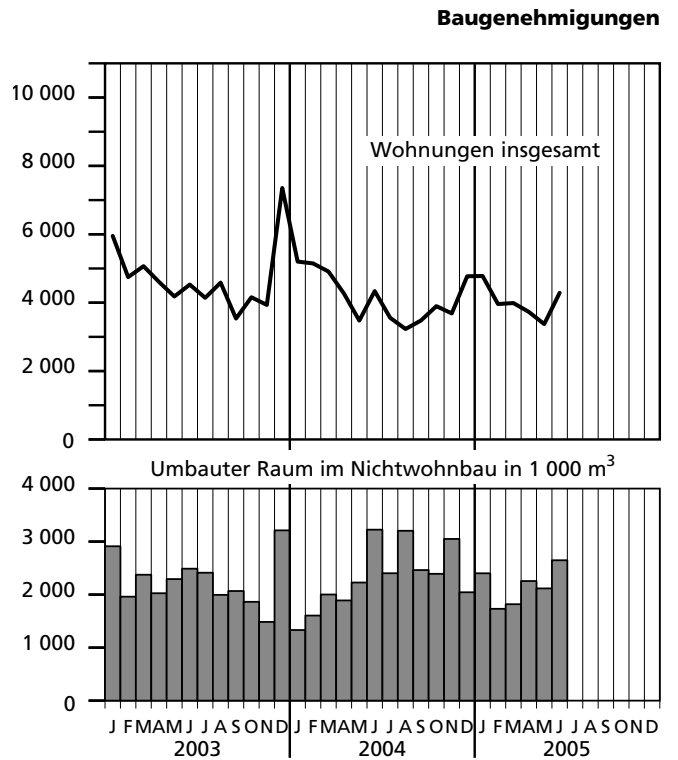
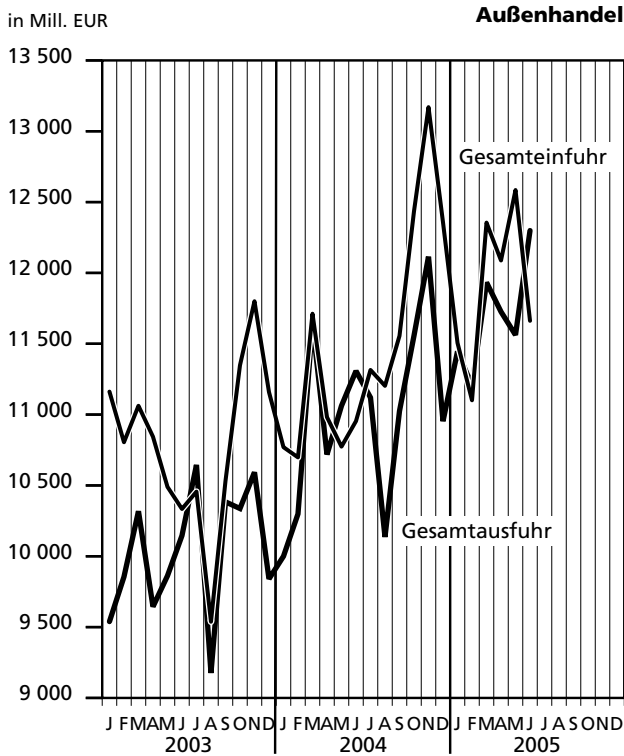
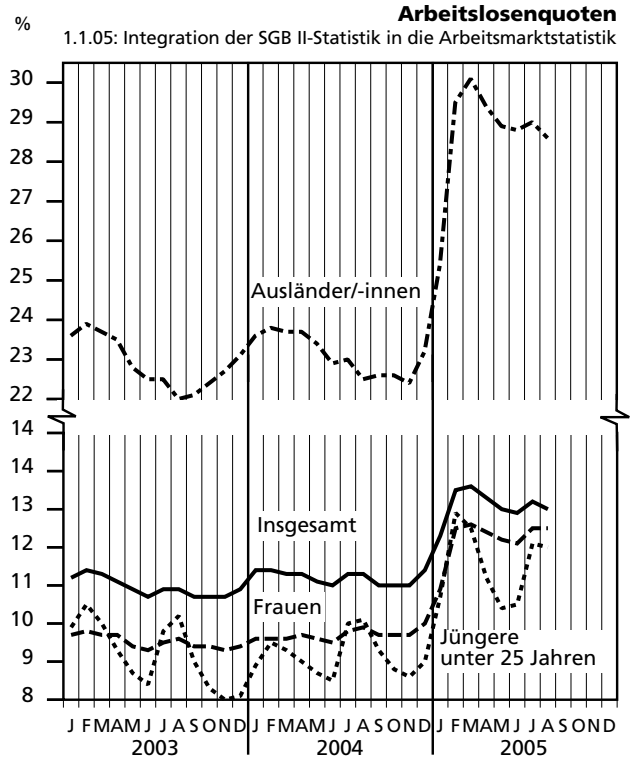
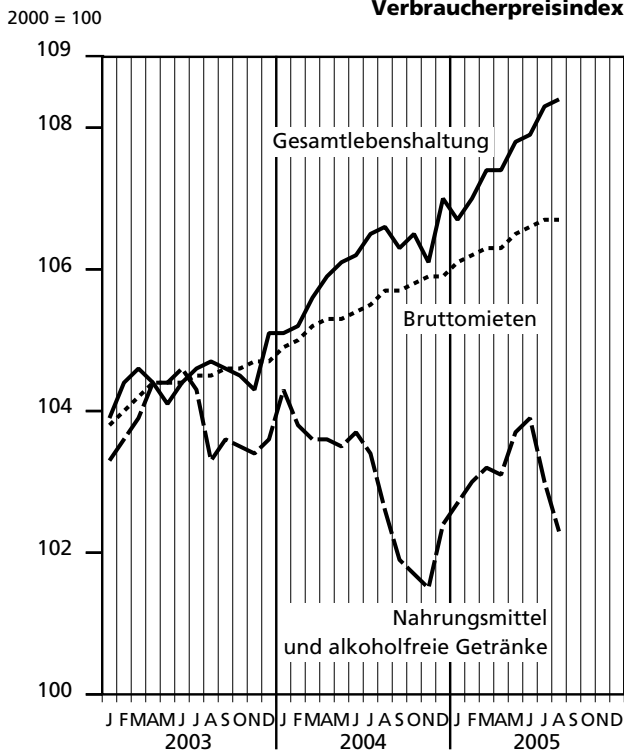
Preise

Verbraucherpreisindex im August 2005 (Basis 2000 = 100) Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	108,4	+1,7	+0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	108,7	+1,8	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	107,4	+1,0	-
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	109,0	+2,0	+0,1
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	108,1	+1,6	-
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	106,5	+1,2	+0,1
Waren	484,48	107,4	+2,0	-
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	112,0	+1,8	+0,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	102,3	-0,3	-0,7
Nahrungsmittel zusammen	90,47	102,5	-0,7	-0,8
Saisonwaren ¹⁾	16,26	93,7	-0,6	-4,8
alkoholfreie Getränke	12,88	100,5	+2,9	+0,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	127,7	+6,6	-
alkoholische Getränke	16,86	105,6	+0,6	-
Tabakwaren	19,87	146,5	+10,7	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	94,1	-4,9	-0,8
Bekleidung	44,92	92,5	-5,4	-1,0
Schuhe	10,17	100,8	-3,4	-0,7
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	110,8	+3,0	+0,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	106,7	+0,9	-
Haushaltsenergien	47,02	132,7	+12,6	+0,8
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,1	-0,1	-0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	104,5	+0,8	-
Haushaltsgeräte	11,28	96,4	-1,7	-0,6
Gesundheitspflege	35,46	125,7	+0,5	-
medizinische Erzeugnisse	16,33	126,1	+0,6	-
Verkehr	138,65	115,5	+4,6	+0,5
Kauf von Fahrzeugen	37,26	104,8	+0,3	+0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,22	120,0	+6,5	+0,8
Verkehrsdienstleistungen	19,17	117,0	+4,4	-0,5
Nachrichtenübermittlung	25,21	94,5	-0,8	-0,1
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	66,5	-14,5	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,2	-0,4	-0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100,3	-0,1	+0,7
Multimedia	22,66	68,2	-5,8	-0,4
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	111,2	+1,8	+0,3
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	109,9	+1,4	-0,2
Bildungswesen	6,66	107,4	-	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	110,8	+1,2	-0,1
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	107,9	+0,8	-0,1
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	121,5	+2,2	-0,4
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	108,3	+0,9	-
Körperpflege	19,60	103,3	-0,1	-0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,58	109,7	+0,8	+0,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,6	-0,1	-

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

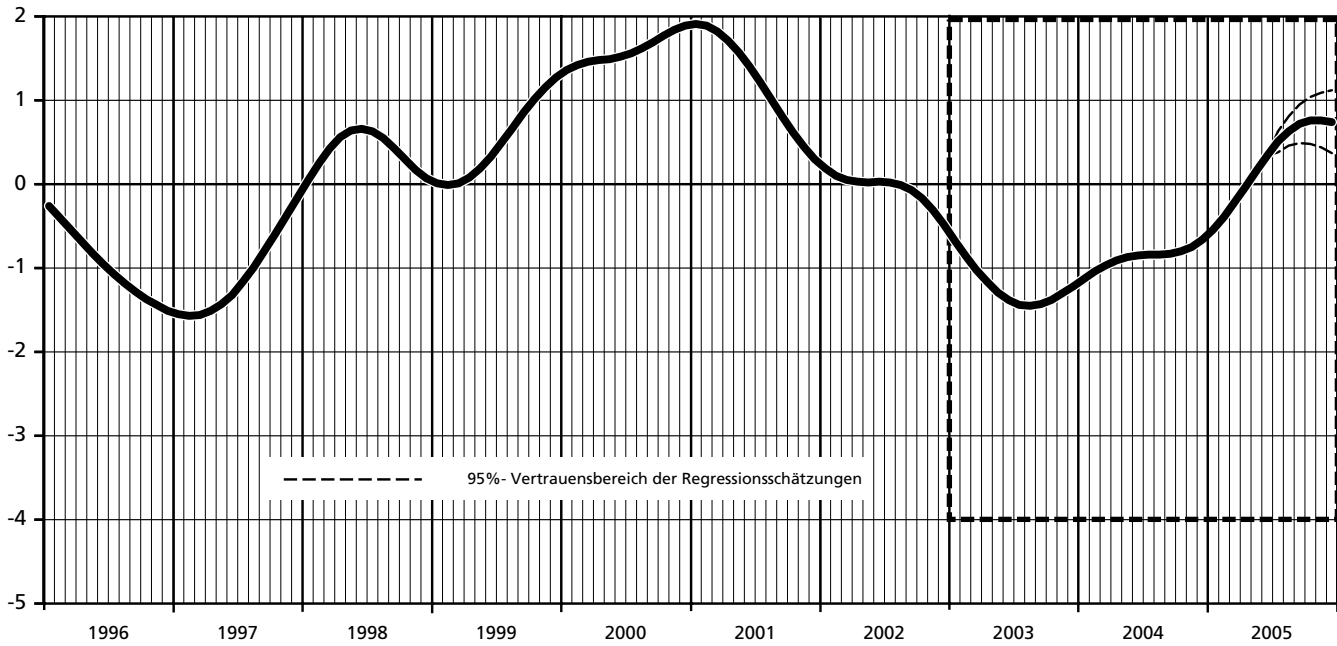


Grafiken: LDS NRW
Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 9/2005

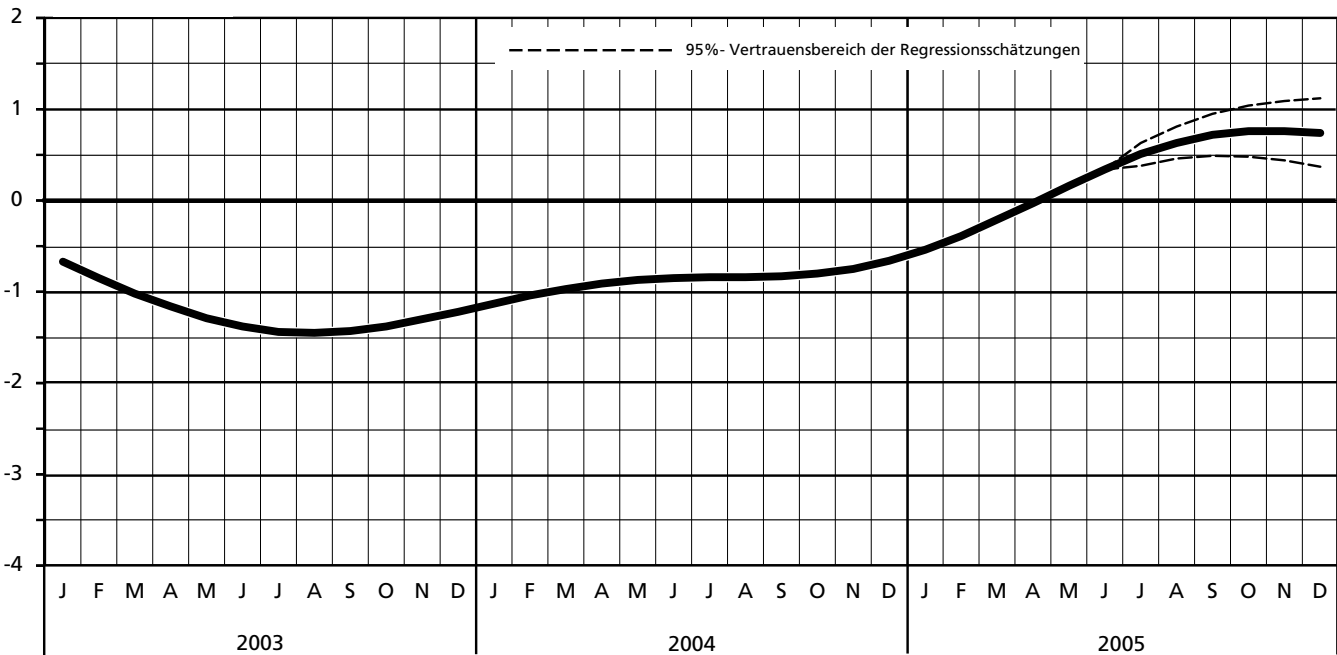
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis Juni 2005 realisierte Werte¹⁾, ab Juli 2005 bis Dezember 2005 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte

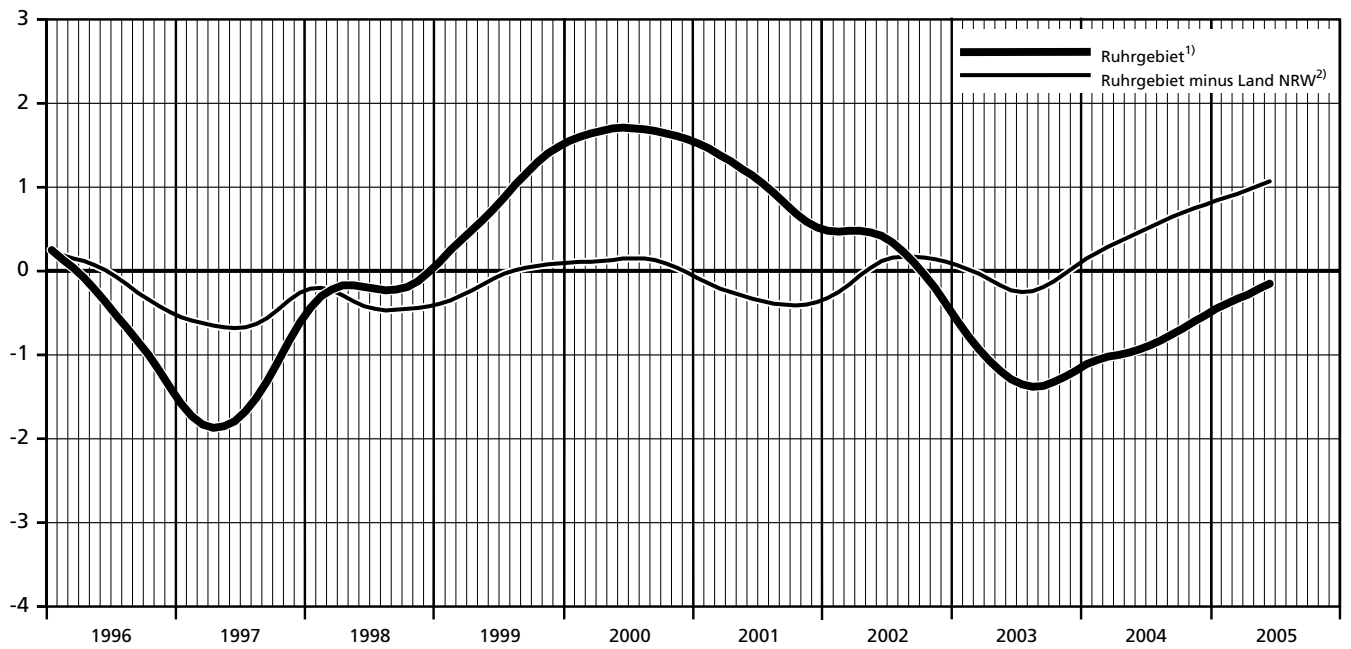


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1996 bis Juni 2005)

Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 079 686 ²⁾	18 075 352 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	7 314	7 342
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	13 324	13 171
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	899	823
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 900	15 371
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	67	66
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-2 576r	-2 200
Wanderungen⁸⁾				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 196	23 813
9	* darunter aus dem Ausland ⁹⁾	Anzahl	11 233	11 211
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 343	21 989
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 848	10 682
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 853	+1 824
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁰⁾	Anzahl	46 562	45 415
			2002	2003
Durchschnitt der Quartale				
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹¹⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²⁾	Anzahl	5 899 363	5 750 253
15	* Frauen	Anzahl	2 532 182	2 483 828
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	484 720	340 316
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	881 624	884 573
18	* darunter Frauen	Anzahl	745 277	746 633
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	45 363	44 039
20	darunter Frauen	Anzahl	11 373	11 120
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 685 282	1 618 926
22	darunter Frauen	Anzahl	391 737	374 095
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	49 708	46 589
24	darunter Frauen	Anzahl	1 965	1 855
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 574 361	1 512 204
26	darunter Frauen	Anzahl	377 789	360 168
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	61 213	60 133
28	darunter Frauen	Anzahl	11 983	12 072
29	* Baugewerbe	Anzahl	346 460	320 974
30	darunter Frauen	Anzahl	40 913	38 095
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 415 813	1 366 875
32	darunter Frauen	Anzahl	631 647	606 623
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	930 570	922 190
34	darunter Frauen	Anzahl	448 630	443 508
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 475 433	1 476 365
36	darunter Frauen	Anzahl	1 007 671	1 009 950

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2004				2005				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
18 075 639 ³⁾	18 072 799 ³⁾	18 068 346 ³⁾	18 067 584 ³⁾	18 071 649 ³⁾	18 067 662 ³⁾	18 061 760 ³⁾	18 062 163 ³⁾	1
2 476	3 293	4 207	7 092	2 486	2 936	4 114	5 201	2
10 175	11 752	13 858	12 433	9 919	11 512	13 034	12 360	3
476	724	854	799	449	572	666	728	4
15 370	14 646	17 782	15 289	15 038	16 264	19 571	14 779	5
57	75	70	80	42	51	69	65	6
-5 195	-2 894	-3 924	-2 856	-5 119	-4 752	-6 537	-2 419	7
20 641	18 370	22 502	21 859	21 845	18 843	21 992	23 127	8
10 043	8 776	10 859	10 225	10 425	8 791	10 475	11 556	9
19 493	18 316	23 031	19 765	20 430	18 079	21 361	20 314	10
9 638	9 087	12 490	9 423	10 326	9 523	11 085	10 243	11
+1 148	+54	-529	+2 094	+1 415	+764	+631	+2 813	12
42 669	37 739	44 039	42 970	43 770	36 720	41 795	41 442	13
2002		2003				2004		Lfd. Nr.
30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	
5 931 094	5 861 224	5 786 665	5 736 058	5 772 366	5 705 923	5 645 236	5 631 485	14
2 541 615	2 529 339	2 506 229	2 475 425	2 484 584	2 469 075	2 447 472	2 429 301	15
488 455	473 682	468 620	458 233r	453 031	439 613	437 919	438 548	16
882 004	890 116	887 690	885 562	880 879	884 161	881 288	885 648	17
745 766	750 018	749 020	747 300	744 288	745 924	744 792	747 176	18
47 893	41 599	43 849	45 527	46 316	40 463	43 210	45 386	19
11 711	10 690	11 280	11 309	11 386	10 505	11 265	11 376	20
1 686 828	1 663 030	1 637 083	1 617 741	1 620 102	1 600 778	1 568 968	1 557 996	21
392 156	385 661	380 002	374 301	373 659	368 417	361 302	357 338	22
49 822	47 904	47 378	46 650	46 285	46 044	44 653	44 528	23
1 976	1 906	1 882	1 863	1 847	1 828	1 720	1 713	24
1 575 656	1 553 861	1 528 997	1 511 241	1 513 919	1 494 657	1 464 160	1 453 739	25
378 093	371 627	366 023	360 449	359 760	354 441	347 513	343 701	26
61 350	61 265	60 708	59 850	59 898	60 077	60 155	59 729	27
12 087	12 128	12 097	11 989	12 052	12 148	12 069	11 924	28
352 803	334 329	320 382	321 979	328 427	313 109	301 594	304 924	29
40 953	40 064	38 894	38 165	38 123	37 196	35 959	35 456	30
1 422 069	1 402 962	1 380 419	1 362 290	1 369 541	1 355 248	1 339 158	1 334 240	31
633 397	626 726	615 286	605 168	606 126	599 911	591 934	587 567	32
943 382	928 925	923 775	918 509	933 965	912 509	919 023	923 311	33
453 969	448 410	447 445	440 765	446 792	439 031	438 408	435 931	34
1 477 735	1 489 943	1 479 450	1 469 454	1 473 385	1 483 169	1 472 503	1 464 863	35
1 009 245	1 017 585	1 012 536	1 005 435	1 008 164	1 013 666	1 008 193	1 001 234	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse - 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe“

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt²⁾				
1	* Arbeitslose	Anzahl	880 053	898 416
2	* darunter Frauen	Anzahl	355 655	362 735
Arbeitslosenquote³⁾				
3	* Insgesamt		10,9	11,2
4	* Frauen		9,5	9,7
5	* Männer		12,2	12,5
6	* Ausländerinnen und Ausländer		22,9	23,1
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren.		9,2	9,1
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ⁴⁾	Anzahl	47 205	40 429
9	* Gemeldete Stellen	Anzahl	65 394	54 345
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 923	2 480
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 731	2 311
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 817	2 443
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	504	435
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	620 470	532 778
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	311	298
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 258	2 320
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	354	342
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	248 305	224 681
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 825	4 223
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 733	4 164
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	25 207	22 111
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	133 159	141 340
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	14 966	16 075
24	* Kälber	t	1 636	1 957
25	* Schweine	t	116 344	123 068
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	3 367	3 453
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	71 208	71 566r
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	219	220

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Bundesagentur für maßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die jeweils aktuellen len Erwerbspersonen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Zie von 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen,

2004				2005 ¹⁾				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
892 020	880 079	904 739	901 256	1 040 349	1 032 112	1 055 052	1 044 950	1
358 343	353 843	368 165	370 337	456 766	455 422	468 774	468 146	2
11,1	11,0	11,3	11,3	13,0	12,9	13,2	13,0	3
9,6	9,5	9,8	9,9	12,2	12,1	12,5	12,5	4
12,5	12,3	12,6	12,5	13,7	13,5	13,8	13,5	5
23,4	22,9	23,0	22,5	28,9	28,8	29,0	28,6	6
8,7	8,5	10,0	10,1	10,4	10,5	12,1	12,0	7
42 921	43 132	37 268	29 899	36 014	34 403	24 938	...	8
56 997	57 373	57 859	56 983	83 121	83 427	84 191	83 765	9
2004				2005				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
2 961	2 261	2 092	2 674	2 184	2 150	1 990	2 451	10
2 756	2 062	1 951	2 505	2 034	1 989	1 840	2 261	11
2 906	2 382	1 984	2 585	2 157	2 183	1905r	2 440	12
522	430	361	468	397	379	350	435	13
650 799	523 895	440 103	568 097	470 286	489 696	420 550	544 427	14
278	326	271	371	269	275	275	379	15
2 002	1 890	2 228	3 225	1 819	2 256	2 117	2 648	16
311	302	320	488	306	327	341	404	17
211 400	173 352	217 382	363 684	244 434	193 047	336 874	252 747	18
5 024	4 328	3 531	4 452	4 078	3 777	3 442	4 356	19
4 910	4 269	3 476	4 338	3 989	3 730	3 374	4 287	20
26 208	21 477	18 322	23 612	19 673	20 076	18 261	22 029	21
2004				2005				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
150 355	139 917	126 014	137 316	144 743	146 901	145 476	139 233	22
18 292	15 586	12 865	14 534	13 514	13 822	12 419	12 076	23
2 228	1 883	1 869	1 926	2 132	1 687	1 989	1 795	24
129 627	122 207	111 040	120 644	128 849	131 168	130 810	125 142	25
3 424	3 277	3 125	3 461	3 380	3 920	3 702	3 843	26
77 405r	73 513r	71 829r	69 808r	77 897p	74 699p	75 463p	71 029p	27
222	226	237	223	229	232	241	229	28

Arbeit; Ergebnisse ab Januar 2004 nach geändertem Verfahren (Data Warehouse-Lösung) und ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainings-Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen; einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 596	10 577
2	* Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	1 345 222	1 298 344
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾⁶⁾	Anzahl	851 154	821 407
4	* Geleistete Arbeitsstunden ⁷⁾	1 000	170 977	167 848
5	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ⁶⁾	1 000 EUR	4 159 727	4 111 753
6	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	23 908 695	25 691 937
7	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 610 493	9 674 630
8	Index des Auftragseingangs (real) ⁸⁾	2000 = 100	94,0	98,2
9	Inland	2000 = 100	89,4	92,0
10	Ausland	2000 = 100	100,7	107,3
11	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	94,9	100,1
12	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	94,7	99,4
13	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	83,4	81,2
14	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	93,3	93,2
15	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	99,7	99,8r
16	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	99,3	98,2
17	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	110,6	109,8
18	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	74,0	72,3
19	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,7	95,4r
20	Energie	1995 = 100	88,2	90,0
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
21	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	62,9	62,3
22	Beschäftigte	Anzahl	51 177	48 265
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	221 976	249 415
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 848	13 854
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,0	98,2
26	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	101,2	101,3r
27	Beschäftigte	Anzahl	1 294 045	1 250 079
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	23 686 719	25 442 522
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 597 645	9 660 776
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
30	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	102,7	100,3r
31	Beschäftigte	Anzahl	95190	93599
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 261 934	2 448 312
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 975	350 051
	<i>Textil- und Bekleidungsgerber</i>			
34	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	84,7	83,3
35	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	65,6	62,8
36	Beschäftigte	Anzahl	40 047	37 542
37	Gesamtumsatz	1 000 EUR	589 057	585 926
38	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	215 630	220 234

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be werblich Auszubildenden – 6) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht werden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmontat Januar 2005 die Werte für Arbeiterinnen und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 9) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
10 580	10 596	10 606	10 590	10 451	10 485	10 505	10 492	1
1 301 236	1 301 831	1 298 705	1 296 846r	1 274 846	1 272 399	1 272 186	1 271 350	2
823 846	824 304	821 128	820 212r	.	.	.	.	3
183 725	167 731	161 568	168 629r	167 181	170 602	157 931	171 873	4
3 963 189	4 094 578	4 104 924	4 255 762r	3 964 261	4 125 244	4 075 874	4 243 500	5
26 981 089	25 060 225	24 174 958	27 131 905r	27 873 187	26 919 126	25 338 711	28 366 482	6
10 142 913	9 404 392	9 107 794	10 510 887r	10 936 339	10 349 038	9 722 668	11 197 772	7
112,4	100,2	95,2	100,2r	101,8	96,8	92,3	101,5	8
105,6	94	88,3	92,8r	93,9	89,1	84,1	93,4	9
122,6	109,4	105,4	111,4r	113,5	108,3	104,5	113,6	10
113,7	103,2	98,9	103,0	100,8	96,8	95,0	101,6	11
115	102,6	97,5	103,8r	105,9	100,9	93,7	105,7	12
94,5	81,7	76,5	80,9	84,0	85,2	77,0	85,5	13
109,0	86,3	77,8	82,0	106,7	89,1	81,9	91,9	14
98,3	104,7	105,4	102,8	104,5	103,1	103,0	104,9	15
99,6	104,6	102,9	101,5	102,7	101,9	102,8	102,8	16
103,1	112,8	118,7	116,1	114,3	112,1	109,5	118,5	17
76,9	81,9	78,1	72,3	76,8	78,9	76,3	79,0	18
94,8	100,5	99,7	94,7	94,5	94,1	98,2	91,1	19
97,6	91,0	87,4	86,1	99,1	92,7	85,3	89,9	20
64,5	66,8	63,7	60,4	64,3	62,8	61,3	59,2	21
49 067	48 758	48 572	48 378r	45 827	45 375	45 353	44 993	22
247 599	218 043	205 954	242 862r	255 268	259 047	218 979	255 053	23
14 742	13 962	13 498	15 241r	14 498	15 084	13 750	15 899	24
112,4	100,2	95,2	100,2r	101,8	96,8	92,3	101,5	25
99,7	106,2	107,1	104,5	106,1	104,7	104,7	106,8	26
1 252 169	1 253 073	1 250 133	1 248 468r	1 229 019	1 227 024	1 226 833	1 226 357	27
26 733 490	24 842 182	23 969 004	26 889 043r	27 617 919	26 660 079	25 119 733	28 111 429	28
10 128 171	9 390 431	9 094 296	10 495 646r	10 921 841	10 333 954	9 708 919	11 181 874	29
96,8	103,8	106,1	101,6	100,1	102,3	110,3	102,8	30
92 914	93 023	93 205	93 236r	92 578	92 480	93 345	94 296	31
2 590 724	2 469 714	2 311 320	2 475 062r	2 509 600	2 354 091	2 458 756	2 555 776	32
355 942	342 118	329 020	362 576r	385 195	362 076	381 270	411 797	33
115,9	72,2	62,8	67,0r	101,9	71,0	61,0	62,1	34
64,6	65,9	65,1	68,5	63,5	60,1	60,1	61,3	35
38 430	38 063	37 788	37 619r	35 571	35 648	35 390	35 265	36
703 016	528 451	449 541	539 484r	615 361	523 779	434 672	516 848	37
266 506	193 281	165 364	207 513r	234 039	179 340	150 865	187 331	38

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ge-
r(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben
Arbeiter sowie Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen. – 7) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 8) ohne

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	82,7	83,3
2	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	92,4	88,0
3	Beschäftigte	Anzahl	19 416	18 844
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	263 695	277 464
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	51 438	56 637
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	98,4	95,8
7	Beschäftigte	Anzahl	89 342	86 492
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 309 576	1 310 905
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	309 596	313 536
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,5	101,3
11	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	96,5	91,7
12	Beschäftigte	Anzahl	128 781	113 289
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 771 391	3 933 884
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 801 316	1 994 634
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	100,7	104
16	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,3	98,7
17	Beschäftigte	Anzahl	72 439	71 709
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	946 786	974 907
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	326 719	355 400
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	86,3	85,9
21	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	82,9	81,6
22	Beschäftigte	Anzahl	37 829	36 671
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	581 082	579 706
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	152 366	159 229
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	93,5	99,6
26	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,2	102,3
27	Beschäftigte	Anzahl	288 803	284 537
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 298 164	4 832 438
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 412 329	1 648 216
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	95,8	98,2
31	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	89,3	93,6
32	Beschäftigte	Anzahl	215 664	208 959
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 871 862	3 003 664
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 481 169	1 584 171
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,6	94,1
36	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	140,0	134,4
37	Beschäftigte	Anzahl	145 234	144 365
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 571 077	2 541 021
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 077 435	1 089 852

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
94,1	85,6	76,8	87,2	82,0	82,8	75,3	86,2	1
94,2	95,7	93,9	89,4	91,8	89,0	96,9	88,8	2
18 487	18 922	18 904	18 769r	18 373	18 351	18 429	18 365	3
311 829	288 596	258 428	286 149r	274 777	217 388	265 215	278 769	4
62 567	60 641	53 904	62 493r	61 914	63 317	60 133	66 474	5
95,1	99,6	101,2	95,3	97,8	95,4	99,4	92,3	6
87 161	86 655	86 212	86 302r	83 753	83 157	82 977	81 486	7
1 401 099	1 261 146	1 200 525	1 319 184r	1 351 112	1 299 955	1 222 700	1 318 593	8
343 329	303 782	293 579	334 142r	319 744	322 199	309 432	339 181	9
105,7	101,2	95,6	102,6	110,8	101,2	98,9	104,5	10
95,0	99,6	89,5	87,2	96,6	90,5	89,3	89,5	11
113 775	113 553	113 323	113 206r	111 948	111 238	111 596	111 520	12
4 098 609	3 880 457	3 658 976	4 045 023r	4 693 435	4 377 976	4 051 965	4 245 027	13
2 137 985	1 990 035	1 831 031	2 054 937r	2 420 806	2 254 651	2 054 120	2 131 707	14
114,7	108,2	105,1	111,8	102,1	101,5	97,9	109,4	15
99,4	107,3	108,0	106,0	98,3	100,4	105,2	100,8	16
71 983	72 267	71 895	71 678r	70 203	70 027	69 672	69 938	17
1 065 310	1 016 801	966 089	1 056 853r	975 329	1 016 306	953 959	1 072 900	18
386 057	361 923	347 779	395 696r	367 763	386 726	368 179	405 789	19
91,9	85,7	84,6	94,6	81,9	90,7	85,2	95,1	20
83,2	89,1	89,5	91,4	76,0	84,9	85,7	87,0	21
36 783	36 808	36 806	36 854r	35 496	35 592	35 597	35 722	22
599 699	591 955	578 023	654 360r	539 708	613 310	574 955	649 859	23
168 298	157 094	158 772	177 911r	164 792	169 517	160 503	174 605	24
121,1	104,6	101,0	101,0	95,3	93,8	90,3	98,1	25
101,0	107,3	111,0	109,9	115,4	112,5	112,6	112,6	26
283 946	284 129	283 544	283 695r	283 114	282 715	282 460	282 309	27
5 144 652	4 751 935	4 659 603	5 323 523r	5 434 183	5 458 714	5 220 924	5 711 909	28
1 705 165	1 633 720	1 605 838	2 013 757r	1 911 653	1 920 197	1 854 715	2 038 285	29
127,7	105,4	95,0	102,6r	106,6	107,8	96,3	118,9	30
87,8	93,7	100,0	104,0	97,3	93,9	95,3	109,2	31
209 606	209 067	208 564	208 255r	204 260	203 908	204 054	204 633	32
3 072 440	2 759 760	2 825 699	3 204 705r	3 088 295	3 082 125	2 853 239	3 685 067	33
1 542 729	1 416 363	1 489 786	1 737 369r	1 693 459	1 683 950	1 591 407	2 181 603	34
95,6	91,3	90,3	98,1	88,9	86,3	87,1	95,0	35
126,3	139,2	139,1	125,0	123,1	128,0	125,2	130,3	36
145 625	145 415	144 999	144 261r	141 040	140 599	140 354	140 043	37
2 633 975	2 412 600	2 182 338	2 527 069r	2 629 945	2 203 874	2 042 802	2 422 864	38
1 125 755	1 037 999	911 808	1 038 706r	1 201 390	949 323	909 321	1 129 607	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	124,3	120,4
2	Beschäftigte	Anzahl	100 391	97 144
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 178 262	2 696 973
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 228 235	1 603 416
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	69,7	69,0
6	Beschäftigte	Anzahl	52 608	48 794
7	Gesamtumsatz	1 000 EUR	669 901	701 957
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	154 116	172 597
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ³⁾	Anzahl	202	230
10	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	58 968	65 430
11	* Geleistete Arbeitsstunden ³⁾⁵⁾	1 000	7 523	8 559
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ³⁾	1 000 EUR	223 563	251 837
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	12 737 868	12 611 259
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau⁶⁾				
14	* Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	129 088	125 559
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	12 665	12 095
davon für den				
16	* Wohnungsbau	1 000	5 261	5 090
17	* gewerblichen Bau	1 000	4 350	4 101
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 055	2 904
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	224 886	217 711
20	* Bruttogehaltssumme	1 000 EUR	90 118	87 096
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 128 645	1 120 235
davon im				
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	369 215	371 727
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	473 772	458 873
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	285 659	289 636
Index des Auftragseingangs⁸⁾				
25	Hochbau zusammen	2000 = 100	75,9	73,4
26	Wohnungsbau	2000 = 100	75,9	67,7
27	Tiefbau zusammen	2000 = 100	94,4	85,8
28	Straßenbau	2000 = 100	102,1	92,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberin

2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
123,3	132,1	139,5	137,1	132,7	136,2	126,6	129,3	1
95 822	97 716	97 823	97 521r	96 356	96 948	96 891	96 900	2
2 910 582	2 722 006	2 751 945	3 171 088r	3 059 120	2 975 152	2 663 551	3 142 044	3
1 734 064	1 625 530	1 635 290	1 815 368r	1 873 023	1 763 347	1 617 865	1 810 467	4
76,3	77,9	71,9	68,5	74,3	73,7	71,2	72,3	5
49 443	49 311	48 958	48 960r	48 180	48 251	48 027	47 863	6
827 362	716 846	658 756	696 567r	749 467	767 342	672 034	773 394	7
194 875	164 515	158 694	181 240r	189 661	187 191	176 370	205 576	8
2004				2005				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai p	Juni p	Juli p	
230	230	230	230	234	234	234	234	9
64 021	63 906	65 024	65 024	64 296	64 234	64 142	63 751	10
8 183	7 923	8 738	8 738	8 732	8 026	8 702	7 960	11
247 405	260 384	240 028	240 028	238 502	263 343	252 988	271 103	12
11 840 215	11 762 567	11 553 307	11 523 338	12 128 125	11 573 680	...	...	13
2004				2005				
März	April	Mai	Juni	März p	April p	Mai p	Juni p	
128 291	128 181	127 432	127 937	114 699	114 521	114 015	112 987	14
13 123	13 068	12 384	13 691	9 914	11 989	10 911	12 563	15
5 465	5 652	5 411	5 953	4 016	4 872	4 426	5 188	16
4 542	4 266	4 047	4 400	3 522	4 025	3 712	4 181	17
3 116	3 150	2 926	3 338	2 376	3 092	2 773	3 194	18
212 921	231 511	214 970	224 055	178 709	196 462	198 849	198 325	19
84 605	90 626	84 336	100 656	77 125	79 412	73 962	83 743	20
1 035 995	1 049 162	1 087 637	1 209 033	840 374	1 051 995	1 006 197	1 163 653	21
360 504	366 400	380 470	410 737	270 638	340 877	325 201	366 183	22
426 061	407 258	430 232	490 477	354 859	435 457	410 281	481 620	23
249 430	275 504	276 935	307 819	214 877	275 661	270 715	315 850	24
85,9	64,0	58,5	70,4	97,2	63,2	63,1	68,7	25
77,6	61,6	63,4	70,1	70,8	68,8	54,0	70,3	26
87,2	76,0	84,8	100,3	67,3	79,1	85,7	94,6	27
89,8	86,6	94,8	116,3	84,8	86,0	98,5	119,6	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003
nen und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Baugewerbe			
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ²⁾³⁾			
1	* Beschäftigte ⁴⁾⁵⁾	Anzahl	56 267	51 245
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 450	16 784
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	286 040	262 158
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	124 327	111 760
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 253 926	1 136 076
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Handel			
	Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁶⁾			
6	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	100,1
7	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	105,4
8	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	101,9
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁶⁾⁷⁾			
9	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	102,1
10	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	102,5
	darunter ⁸⁾			
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁹⁾	2003 = 100	100,0	104,1
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁹⁾	2003 = 100	100,0	98,7
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁹⁾	2003 = 100	100,0	99,2
14	Sonstiger Facheinzelhandel ⁹⁾	2003 = 100	100,0	101,8
	darunter Einzelhandel mit			
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2003 = 100	100,0	100,8
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltgeräten, Baubedarf	2003 = 100	100,0	104,2
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2003 = 100	100,0	99,3
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	104,7
	darunter			
19	Versandhandel	2003 = 100	100,0	105,3
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	102,4
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	104,2
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	101,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2003			2004				2005	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
56 624	57 326	54 027	51 921	51 157	51 442	50 458	49 263	1
18 571	19 016	17 924	16 776	16 563	17 119	16 678	15 442	2
283 830	289 446	300 050	252 192	256 986	264 663	274 792	237 648	3
127 712	124 920	123 556	112 908	111 520	107 149	115 461	104 444	4
1 172 417	1 315 269	1 524 576	937 933	1 052 978	1 156 240	1 397 151	881 570	5
2004				2005				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
99,5	99,8	97,6	97,5	96,2	96,4	96,4	97,2	6
94,2	114,0	105,1	99,0	99,9	114,9	111,3	106,7	7
93,6	112,0	101,6	95,3	95,1	109,3	104,4	101,0	8
2004				2005				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
103,3	103,0	102,8	102,4	102,2	101,7	101,4	101,7	9
108,0	105,3	97,9	99,6	106,2	105,8	100,2	102,2	10
109,3	109,1	101,6	101,6	109,0	106,7	104,5	106,8	11
97,8	100,5	97,2	103,4	95,5	98,2	98,4	100,9	12
103,4	98,3	92,5	98,9	104,4	104,7	100,6	103,4	13
107,7	105,6	96,3	96,4	103,7	106,0	94,7	96,1	14
102,2	110,9	97,2	95,3	105,4	112,0	96,2	97,4	15
116,6	106,3	98,9	100,3	106,8	106,6	95,4	98,0	16
100,1	99,0	91,5	91,7	97,3	98,8	92,1	92,0	17
118,9	94,9	94,1	100,9	114,9	107,7	101,9	107,6	18
127,5	94,0	93,4	105,6	120,2	106,2	98,1	103,6	19
107,4	105,9	98,1	99,5	105,7	105,7	100,1	101,9	20
110,3	111,7	103,3	103,8	109,6	108,7	106,9	108,8	21
106,6	101,3	94,5	96,9	104,0	104,1	95,9	98,1	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾³⁾			
1	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	102,6
	darunter ⁴⁾			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	2003 = 100	100,0	103,8
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	2003 = 100	100,0	97,3
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁵⁾	2003 = 100	100,0	100,3
5	Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	2003 = 100	100,0	102,7
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2003 = 100	100,0	101,3
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2003 = 100	100,0	105,1
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2003 = 100	100,0	100,8
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	101,2
	darunter			
10	Versandhandel	2003 = 100	100,0	105,9
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	102,7
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	103,7
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	101,9
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	103,3
15	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	102,5
	davon			
16	Handel mit Kraftwagen	2003 = 100	100,0	102,9
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2003 = 100	100,0	109,8
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2003 = 100	100,0	101,9
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2003 = 100	100,0	83,3
20	Tankstellen	2003 = 100	100,0	94,1
21	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	101,2
	davon			
22	Handel mit Kraftwagen	2003 = 100	100,0	101,6
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2003 = 100	100,0	108,5
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2003 = 100	100,0	101,7
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2003 = 100	100,0	82,8
26	Tankstellen	2003 = 100	100,0	89,7
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
27	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	102,1
28	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	100,2
	darunter ⁴⁾			
29	Hotellerie	2003 = 100	100,0	105,0
30	speisengeprägte Gastronomie	2003 = 100	100,0	99,5
31	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	99,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
107,8	104,9	97,5	99,4	105,6	105,2	99,6	101,6	1
108,5	108,3	100,7	100,6	107,5	105,3	102,8	104,9	2
96,3	99,0	95,6	101,6	92,6	95,2	95,2	97,6	3
103,9	99,3	93,4	100,1	106,4	106,7	102,5	105,4	4
108,0	105,7	96,7	97,1	104,8	106,9	96,1	97,9	5
102,2	110,8	97,3	95,7	106,7	113,3	97,8	99,7	6
116,9	106,5	99,7	100,8	107,9	107,3	96,5	99,0	7
100,9	99,5	92,0	93,3	98,7	100,4	93,8	94,7	8
118,9	94,1	91,1	99,1	105,5	97,5	93,4	95,8	9
127,9	94,2	93,8	106,4	121,7	107,2	99,2	105,5	10
107,2	105,6	97,9	99,4	105,6	105,7	99,9	101,9	11
109,4	110,7	102,2	102,6	107,7	106,8	104,7	106,4	12
106,9	101,5	94,7	97,5	104,4	104,3	96,5	98,8	13
101,6	102,0	102,0	102,6	104,8	104,2	104,6	104,2	14
114,3	109,7	102,0	108,1	105,7	108,7	101,3	109,6	15
116,0	109,8	102,7	109,6	103,0	106,5	99,2	108,9	16
119,3	111,2	104,6	117,8	124,3	118,4	109,8	119,4	17
110,3	110,1	95,3	97,8	112,8	123,7	102,9	108,9	18
109,0	140,4	104,9	97,1	114,6	109,5	99,7	96,3	19
95,5	96,4	99,4	95,5	95,4	95,1	110,5	108,0	20
113,0	108,2	100,3	106,5	103,9	106,7	99,0	107,0	21
114,5	108,3	101,2	108,0	101,5	104,8	97,5	106,9	22
117,8	109,7	103,0	116,0	122,4	116,5	107,9	117,2	23
110,0	109,9	95,0	97,6	112,5	123,2	102,4	108,5	24
108,5	139,5	104,3	96,5	113,8	108,6	98,8	95,6	25
94,8	93,3	92,5	91,4	87,4	84,7	98,9	94,5	26
2004				2005				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
102,0	102,8	103,4	102,9	103,4	105,5	107,0	106,6	27
100,3	97,8	111,6	99,2	95,3	101,7	101,1	98,9	28
109,3	95,5	130,7	102,9	95,3	110,8	103,6	101,8	29
97,3	100,8	106,9	98,7	97,6	100,8	103,0	100,2	30
99,8	97,3	110,8	98,5	93,6	99,9	99,4	97,0	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003 ³⁾	2004 ³⁾
			Durchschnitt der Monate	
Tourismus²⁾³⁾				
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 215 586	1 292 177
	darunter			
2	* von Auslandsgästen	Anzahl	224 247	244 763
3	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	143 305	153 973
4	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 050 509	3 141 037
	darunter			
5	* von Auslandsgästen	Anzahl	514 342	561 388
6	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	320 984	341 187
			2003	2004
Durchschnitt der Monate				
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle⁴⁾				
7	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁵⁾ insgesamt	Anzahl	8 103	7 996
	davon mit			
8	* Personenschaden	Anzahl	5 825	5 661
	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	372	361
10	innerorts	Anzahl	4 140	4 086
11	außerorts	Anzahl	1 313	1 214
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 278	2 335
13	* Getötete Personen	Anzahl	79	72
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 353	7 131
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 371	1 330
16	leicht Verletzte	Anzahl	5 982	5 801
			2004	2005
Durchschnitt der Monate				
Straßenverkehr				
17	Kraftfahrzeugbestand ⁶⁾	Anzahl	x	x
	davon			
18	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
19	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
20	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁷⁾	Anzahl	x	x
21	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
22	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
23	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
24	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
25	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
26	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen Statistischen Behörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr – 5) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung 6) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

2004 ³⁾				2005 ³⁾				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
1 323 613	1 146 783	1 483 530	1 400 562	1 220 389	1 417 086	1 471 611	1 479 678	1
245 630	202 256	297 921	225 661	225 205	280 619	260 001	246 396	2
151 693	128 963	180 131	138 249	146 006	160 954	166 907	148 159	3
3 085 420	2 876 199	3 750 784	3 310 252	2 954 282	3 259 161	3 494 240	3 374 579	4
564 941	424 752	752 348	484 340	492 082	622 609	584 297	504 398	5
330 437	258 813	423 078	281 347	307 320	332 878	364 886	285 628	6
2004				2005				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
7 097	7 417	8 331	8 489	6 562	7 665	8 193	8 909	7
4 975	5 304	6 006	6 216	4 494	5 600	6 007	6 772	8
334	363	338	355	296	328	337	375	9
3 545	3 827	4 348	4 593	3 268	4 203	4 493	5 164	10
1 096	1 114	1 320	1 268	930	1 069	1 177	1 233	11
2 122	2 113	2 325	2 273	2 068	2 065	2 186	2 137	12
81	57	68	77	72	60	67	78	13
6 289	6 730	7 554	7 850	5 650	6 927	7 505	8 325	14
1 175	1 245	1 425	1 446	999	1 220	1 406	1 527	15
5 114	5 485	6 129	6 404	4 651	5 707	6 099	6 798	16
1999		2000	2001	2002	2003	2004	2005	
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	17
676 829	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808	18
94 097	103 229	116 379	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797	19
541 817	566 550	558 389	588 315	645 365	655 503	663 033	669 011	20
8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	21
17 482	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114	22
459 862	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064	23
299 707	310 005	315 960	336 216	348 556	352 886	354 743	356 683	24
213 884	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230	25
124 887	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495	26

Betten – 3) ab Berichtsmoat Januar 2003: einschl. Gästen bzw. Übernachtungen auf Campingplätzen – 4) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse
– 7) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	68 285	68 652
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ³⁾	Anzahl	59 891	60 430
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 532	3 593
4	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 500	3 154
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen			
5	Fahrgäste	1 000	488 481	596 545
	davon im			
6	Linienverkehr	1 000	488 481	596 537
	und zwar mit			
7	Eisenbahnen	1 000	.	77 776
8	Straßenbahnen	1 000	.	152 472
9	Omnibussen	1 000	.	371 711
10	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000	.	8
11	Beförderungsleistung	1 000 Pkm	2 818 061	4 801 790
	davon			
12	im Linienverkehr	1 000 Pkm	2 818 061	4 800 872
13	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000 Pkm	.	918
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
14	* Gütereingang	1 000 t	6 286	6 669
	davon			
15	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	122	131
16	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 376	1 344
17	im Rheingebiet	1 000 t	4 788	5 194
18	* Güterversand	1 000 t	3 590	3 780
	davon			
19	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	64
20	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	821	841
21	im Rheingebiet	1 000 t	2 668	2 875
22	Containerempfang	Anzahl	17 199	18 794
23		TEU	26 057	28 906
24	Containerversand	Anzahl	18 016	19 848
25		TEU	27 487	30 794
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr⁵⁾			
26	Starts und Landungen	Anzahl	26 161	27 161
27	Fluggäste	Anzahl	1 824 997	1 956 823
28	Luftfracht	t	47 144,5	55 085,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
76 131	76 554	80 784	69 038	75 552	69 215	80 949	64 309	1
64 641	66 643	69 982	60 244	64 214	59 576	69 689	56 111	2
3 482	3 480	3 990	3 666	4 065	3 470	4 275	3 318	3
6 056	4 714	5 168	3 620	5 278	4 480	5 269	3 277	4
2003			2004				2005	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
487 188	462 641	507 817	609 476	574 836	555 015	643 397	597 490	5
487 188	462 641	507 817	609 468	574 828	555 006	643 389	597 482	6
.	.	.	77 562	75 074	76 848	81 618	79 192	7
.	.	.	159 772	157 650	154 869	165 919	165 541	8
.	.	.	377 872	347 354	327 941	401 406	362 966	9
.	.	.	8	8	9	8	8	10
2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 907 702	4 615 776	4 565 720	5 048 422	4 821 688	11
2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 906 847	4 614 883	4 564 704	5 047 513	4 820 795	12
.	.	.	855	893	1 016	909	893	13
2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
6 756	6 815	6 321	6 426	6 380	7 203	6 644	6 715	14
122	147	129	112	119	152	173	187	15
1 300	1 380	1 181	1 193	1 434	1 548	1 338	1 253	16
5 334	5 287	5 011	5 121	4 826	5 503	5 134	5 276	17
3 608	4 147	3 763	3 702	3 667	3 843	4 106	3 908	18
60	41	34	40	62	52	57	74	19
760	868	763	658	814	847	875	810	20
2 788	3 238	2 966	3 004	2 792	2 944	3 174	3 023	21
19 323	19 815	18 675	18 930	21 634	20 046	19 422	20 679	22
29 746	30 596	28 554	28 825	33 413	31 189	30 137	31 542	23
19 259	21 948	18 972	21 112	20 157	20 972	22 646	20 629	24
30 020	33 891	29 290	32 644	31 273	32 937	34 973	31 553	25
2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
25 910	28 538	28 984	29 636	27 586	28 769	29 999	29 863	26
1 779 611	2 144 310	2 074 436	2 259 983	1 990 806	2 232 500	2 297 508	2 520 427	27
55 283,5	52 695,8	55 735,5	57 359,2	57 949,7	54 158,7	58 441,3	57 136,7	28

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel²⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 058,1	10 995,1
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	443,4	446,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 516,6	9 981,5
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	109,1	115,6
5	* Halbwaren	Mill. EUR	488,6	574,2
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 919,0	9 291,6
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 263,6	2 555,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 655,3	6 735,7
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 758,2	8 462,6
	darunter			
10	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 820,1	7 342,5
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	780,6	833,2
12	Frankreich	Mill. EUR	966,0	1 066,9
13	Italien	Mill. EUR	711,0	751,8
14	Luxemburg	Mill. EUR	56,8	73,4
15	Niederlande	Mill. EUR	960,6	1 010,0
16	Österreich	Mill. EUR	481,4	543,3
17	Spanien	Mill. EUR	476,1	536,0
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	815,1	886,7
19	Schweiz	Mill. EUR	321,1	344,3
20	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	158,8	175,2
21	* Amerika	Mill. EUR	958,5	1 013,2
22	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	677,8	703,2
23	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 105,1	1 268,0
24	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	74,4	73,9
	Einfuhr (Generalhandel)			
25	* Einfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 803,9	11 493,8
	darunter			
26	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 024,3	954,4
27	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 518,2	9 546,5
	davon			
28	* Rohstoffe	Mill. EUR	1 101,6	1 160,6
29	* Halbwaren	Mill. EUR	1 007,1	1 130,5
30	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 409,5	7 255,4
	davon			
31	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 365,3	1 391,4
32	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 044,2	5 864,1
	Einfuhr aus			
33	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 995,1	8 545,0
	darunter			
34	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 844,3	7 374,1
	darunter			
35	Belgien	Mill. EUR	795,8	902,0
36	Frankreich	Mill. EUR	878,1	908,0
37	Italien	Mill. EUR	604,3	632,0
38	Luxemburg	Mill. EUR	43,1	52,7
39	Niederlande	Mill. EUR	1 518,8	1 609,3
40	Österreich	Mill. EUR	294,9	364,8
41	Spanien	Mill. EUR	355,9	414,9
42	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	717,8	822,5
43	Schweiz	Mill. EUR	227,2	247,8
44	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	113,7	116,5
45	* Amerika	Mill. EUR	640,5	610,3
46	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	396,6	356,5
47	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	2 017,2	2 174,3
48	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	37,0	47,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen bares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) ab Januar 2004: einschl. Zypern; ohne Ceuta, Melilla und ohne Georgien, Armenien, Aserbaidschan Januar 2004: einschl. der im Mai 2004 beigetretenen Länder – 6) ab Januar 2004: einschl. Ceuta, Melilla – 7) ab Januar 2004: ohne Zypern; einschl. Georgien,

2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
11 647,3	10 718,3	11 062,3	11 308,3	11 932,8	11 726,4	11 562,0	12 299,4	1
450,0	403,1	420,3	434,6	450,4	440,3	493,2	411,6	2
10 658,1	9 811,9	10 047,4	10 262,4	10 871,9	10 682,8	10 475,3	11 263,8	3
103,9	124,5	115,2	124,3	130,9	134,9	129,7	118,2	4
582,6	537,1	557,3	544,0	615,0	642,2	647,8	703,6	5
9 971,6	9 150,4	9 374,9	9 594,0	10 126,0	9 905,8	9 697,8	10 442,0	6
2 585,1	2 438,0	2 490,0	2 812,4	2 840,5	2 918,8	2 892,5	3 136,6	7
7 386,5	6 712,4	6 884,9	6 781,7	7 285,6	6 987,0	6 805,3	7 305,4	8
8 898,2	8 263,4	8 527,4	8 811,5	9 179,4	9 060,9	8 964,0	9 540,0	9
7 709,9	7 186,2	7 379,9	7 588,4	7 964,8	7 869,1	7 743,8	8 141,1	10
897,8	832,6	820,7	891,2	1 039,5	974,2	902,0	990,3	11
1 109,8	1 019,8	1 047,5	1 091,1	1 248,4	1 105,4	1 146,4	1 240,2	12
838,9	758,0	737,5	797,2	806,9	810,1	803,6	862,6	13
58,0	65,6	54,0	85,2	56,0	107,7	80,8	68,1	14
1 023,3	953,1	945,2	1 066,4	1 048,4	1 055,0	1 103,0	1 071,8	15
522,4	499,6	516,8	538,2	567,6	580,1	631,0	593,9	16
543,6	512,3	586,2	558,5	577,7	621,9	554,5	566,8	17
923,2	843,1	885,3	894,2	941,0	873,4	812,9	905,7	18
399,2	349,9	362,0	380,2	381,3	358,4	350,6	382,4	19
176,0	177,3	175,0	167,6	236,6	201,5	198,8	237,3	20
1 116,1	993,7	1 025,7	991,8	1 077,3	1 081,9	1 036,3	1 105,7	21
808,1	691,2	705,4	686,4	751,8	702,9	706,0	764,5	22
1 378,9	1 211,5	1 263,6	1 264,8	1 369,4	1 316,4	1 298,4	1 337,9	23
74,8	69,7	68,9	71,2	68,6	63,5	62,6	76,2	24
11 712,2	10 981,6	10 773,8	10 953,6	12 355,0	12 087,5	12 585,4	11 661,5	25
985,9	922,4	973,5	915,5	995,6	979,2	1 113,3	875,1	26
9 771,5	9 205,5	8 812,6	9 066,6	10 265,5	10 099,5	10 367,9	9 754,5	27
1 180,9	965,1	927,6	1 045,7	1 774,8	1 222,0	1 622,0	1 395,4	28
1 031,5	1 000,3	1 165,1	990,5	1 264,4	1 125,0	1 362,2	1 201,0	29
7 559,1	7 240,1	6 719,9	7 030,3	7 226,3	7 752,5	7 383,6	7 158,1	30
1 462,0	1 428,8	1 355,2	1 460,4	1 535,5	1 555,3	1 720,1	1 419,2	31
6 097,1	5 811,3	5 364,8	5 570,0	5 690,8	6 197,2	5 663,5	5 738,9	32
8 866,3	8 156,2	8 193,9	8 229,0	9 425,6	8 906,5	9 636,9	8 800,8	33
7 756,0	7 045,8	7 193,3	7 058,0	8 270,0	7 586,2	8 410,0	7 716,3	34
1 028,0	892,8	801,9	924,9	930,1	964,9	950,9	925,2	35
963,5	837,8	933,4	908,6	862,2	1 087,6	991,7	937,1	36
624,8	597,4	642,0	640,9	616,5	686,8	706,9	616,5	37
58,5	55,7	48,8	47,6	46,5	49,0	50,9	52,7	38
1 525,6	1 425,5	1 548,5	1 405,3	2 135,3	1 425,3	1 957,9	1 703,7	39
521,6	450,0	375,7	336,6	317,8	308,3	338,8	334,1	40
371,4	359,9	385,5	497,5	523,8	438,4	513,7	399,2	41
868,2	733,0	943,3	799,3	996,4	952,2	1 111,0	1 066,5	42
236,1	258,6	234,6	240,5	241,3	267,6	240,1	234,4	43
122,8	105,0	89,5	126,8	167,2	183,0	129,1	96,0	44
640,2	583,2	540,6	569,0	701,4	712,5	717,0	676,3	45
345,2	350,0	353,4	351,9	363,0	418,6	389,7	385,8	46
2 017,6	2 090,1	1 914,8	2 002,7	2 023,4	2 240,3	2 061,5	2 038,1	47
65,2	47,1	34,8	24,8	34,8	41,6	38,9	50,2	48

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufgliederschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan – 5) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995, ab Berichtsmonat Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	14 226	16 828
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 923	12 269
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	1 899	2 248
davon				
4	* Unternehmen	Anzahl	949	1 001
5	* Verbraucher	Anzahl	762	1 060
6	* ehemals selbstständig Tätige ³⁾	Anzahl	148	154
7	* sonstige natürliche Personen ⁴⁾ , Nachlässe	Anzahl	39	34
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	934 105	726 371
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk⁵⁾				
9	* Beschäftigte	2003 = 100	99,3	95,2
davon im				
10	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	98,7	90,3
11	Ausbaugewerbe	2003 = 100	97,9	92,6
12	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	94,9
13	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	99,5	99,3
14	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,6	99,8
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	101,2	100,4
16	Friseurgewerbe	2003 = 100	101,1	97,1
17	* Umsatz ⁶⁾	2003 = 100	100,0	99,7
davon im				
18	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	100,0	97,6
19	Ausbaugewerbe	2003 = 100	100,0	98,4
20	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	98,1
21	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	100,0	101,6
22	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,0	105,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	100,0	93,2
24	Friseurgewerbe	2003 = 100	100,0	95,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
19 323	16 382	14 405	15 569	16 488	16 261	14 441	16 459	1
13 419	11 404	10 232	11 876	13 002	12 641	11 433	13 101	2
2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
2 632	2 184	2 070	2 338	2 449	2 583	2 372	2 618	3
1 233	1 018	903	1 129	992	981	943	1 031	4
1 163	954	987	1 050	1 268	1 387	1 242	1 362	5
195	174	145	129	141	174	142	186	6
41	38	35	30	48	41	45	39	7
681 441	611 885	616 414	735 380	658 592	590 473	703 136	923 227	8
2003			2004				2005	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
99,1	100,0	97,6	95,8	94,6	94,7	93,7	91,4	9
99,9	100,0	94,6	91,5	88,7	88,5	90,3	85,0	10
97,0	100,0	95,1	93,0	92,2	92,6	89,7	85,4	11
100,6	100,0	97,3	96,3	92,6	95,5	93,3	91,7	12
98,9	100,0	99,3	99,3	100,0	99,0	98,8	99,5	13
99,9	100,0	101,0	100,1	99,4	99,2	99,6	100,7	14
100,1	100,0	104,7	100,7	101,2	98,2	98,6	97,2	15
101,6	100,0	100,1	98,2	96,7	96,6	93,3	91,5	16
98,7	102,3	107,0	91,3	99,0	100,1	108,3	86,1	17
100,5	108,8	114,2	79,2	97,1	103,5	110,6	64,7	18
91,8	101,6	115,6	88,4	93,0	98,8	113,2	81,4	19
97,5	103,9	105,1	93,2	95,7	100,5	102,9	93,2	20
103,7	101,0	97,8	96,3	106,4	98,8	104,9	92,1	21
100,1	97,8	104,7	95,9	103,1	105,9	116,0	101,5	22
96,7	97,5	115,3	95,9	87,8	90,9	98,2	81,2	23
102,1	100,0	100,1	94,6	95,3	96,5	96,2	87,6	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	104,5	106,1
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,2	101,4
3	davon Rohbauarbeiten	2000 = 100	97,2	98,2
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	102,8	104,4
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	99,1	99,5
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Verdienste²⁾				
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 565	2 593
7	* männlich	EUR	2 636	2 662
8	* weiblich	EUR	1 935	1 961
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	15,38	15,68
10	* männlich	EUR	15,76	16,04
11	* weiblich	EUR	11,95	12,23
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 750	3 829
13	* männlich	EUR	4 035	4 112
14	* weiblich	EUR	2 907	2 993
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 476	3 569
16	männlich	EUR	3 964	4 049
17	weiblich	EUR	2 875	2 961
18	* technische Angestellte	EUR	3 997	4 071
19	männlich	EUR	4 073	4 147
20	weiblich	EUR	3 075	3 165
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 943	3 022
22	* männlich	EUR	3 323	3 384
23	* weiblich	EUR	2 455	2 538
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 940	3 021
25	männlich	EUR	3 370	3 432
26	weiblich	EUR	2 463	2 547
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 324	3 408

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
106,1	106,2	106,5	106,6	107,8	107,9	108,3	108,4	1
2003		2004			2005			Lfd. Nr.
August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	
100,1	100,2	100,5	101,4	101,7	101,9	102,1	102,1	2
97,2	97,1	97,3	98,4	98,6	98,3	98,0	97,7	3
102,8	103,1	103,4	104,2	104,7	105,2	105,9	106,2	4
99,3	99,1	99,5	99,3	99,7	99,4	99,4	99,6	5
2003		2004			2005			Lfd. Nr.
Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	
2 580	2 587	2 532	2 580	2 604	2 618	2 574	2 604	6
2 653	2 660	2 598	2 649	2 675	2 688	2 641	2 670	7
1 941	1 945	1 946	1 960	1 955	1 973	1 955	1 973	8
15,42	15,44	15,49	15,67	15,68	15,76	15,75	15,84	9
15,8	15,81	15,86	16,04	16,04	16,13	16,12	16,19	10
11,99	11,99	12,14	12,23	12,2	12,29	12,21	12,39	11
3 764	3 768	3 785	3 823	3 830	3 850	3 853	3 884	12
4 050	4 054	4 069	4 107	4 112	4 133	4 130	4 165	13
2 922	2 925	2 950	2 985	2 997	3 014	3 024	3 029	14
3 486	3 498	3 522	3 562	3 570	3 592	3 602	3 625	15
3 971	3 989	4 007	4 043	4 046	4 072	4 078	4 097	16
2 890	2 892	2 917	2 953	2 965	2 980	2 991	3 002	17
4 016	4 012	4 027	4 064	4 073	4 091	4 085	4 121	18
4 093	4 089	4 103	4 143	4 150	4 167	4 160	4 203	19
3 088	3 095	3 124	3 148	3 162	3 194	3 198	3 162	20
2 943	2 956	2 985	3 010	3 023	3 045	3 084	3 081	21
3 321	3 334	3 349	3 374	3 379	3 409	3 446	3 428	22
2 454	2 466	2 510	2 526	2 543	2 553	2 584	2 600	23
2 937	2 952	2 983	3 008	3 022	3 044	3 088	3 084	24
3 364	3 381	3 397	3 422	3 429	3 457	3 504	3 478	25
2 462	2 473	2 518	2 535	2 553	2 562	2 593	2 610	26
3 332	3 343	3 368	3 396	3 408	3 432	3 456	3 470	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Statistisches Jahrbuch NRW 2004 – mit CD-ROM

Handlich, kompakt, informativ, mit beige packter CD-ROM und in neuem Design: Rechtzeitig vor Weihnachten hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2004 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD zum Buch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Inhalte dieses statistischen Standardwerks auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- * 25- bis 59-Jährige in NRW kommen im Schnitt mit acht Stunden Schlaf pro Tag aus, während Ältere (ab 60 Jahre) 33 Minuten länger und Jüngere (10- bis 17-Jährige) eine Stunde und 40 Minuten länger schlafen.
- * Mit 1,7 Millionen Tonnen wurde 2003 ein Viertel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 337 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte.
- * Das Bruttoinlandsprodukt NRWs erreichte 2003 einen Wert von fast 467 Milliarden Euro, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht.
- * In NRW werden mehr Azubis in Dienstleistungsberufen (Ende 2003: 160 500) als in Fertigungs- und technischen Berufen (141 700) ausgebildet.
- * Fast zwei Drittel (62 %) der 8,3 Millionen Privathaushalte im Lande verfügten 2003 über einen Personalcomputer, und fast jeder zweite Haushalt (47 %) hatte Zugang zum Internet.
- * In den Grund- und Hauptschulen des Landes sitzen im Schnitt 23 Schüler/-innen in einer Klasse, während in Real-, Gesamtschulen und Gymnasien die durchschnittliche Klassengröße bei 28 Personen liegt.
- * In NRW entrichten 159 000 türkische Mitbürger/-innen Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung – das sind mehr als die ausländischen Beitragszahler aus allen EU-Staaten (138 000) zusammen.
- * Die NRW-Wirtschaft exportierte 2003 Waren im Wert von insgesamt 120,3 Milliarden Euro und der Wert der Importe belief sich auf 129,5 Milliarden Euro. Mit fast 250 Milliarden Euro ergab sich in der Summe das höchste Außenhandelsvolumen aller Zeiten.
- * Es ist nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch unmöglich, dass alle 9,7 Millionen im Lande zugelassenen Pkws gleichzeitig auf dem insgesamt 2 173 km langen nordrhein-westfälischem Autobahnnetz fahren. Denn dann stünde jedem Fahrzeug rein rechnerisch nur ein Meter Straßenlänge zur Verfügung ...
- * Die nordrhein-westfälische „Durchschnittskuh“ gab im vergangenen Jahr 19 Liter pro Tag, sechs Liter mehr Milch als ihre „Vorgängerin“ im Jahr 1980.
- * Rein rechnerisch wurde 2003 in NRW alle zehn Minuten eine Ehe geschieden; bei den insgesamt 51 000 Scheidungen wurden 36 900 Kinder zu „Scheidungswaisen“.
- * Nach den Fußballvereinen (1,3 Millionen Mitglieder) können Turnvereine (732 000) nach Angaben des Landessportbunds NRW die zweithöchste Mitgliederzahl vorweisen – Tennis- (386 000), Leichtathletik- (223 000) und Schwimmvereine (211 000) folgen auf den Plätzen drei bis fünf.
- * Am stärksten bewaldet ist der Kreis Siegen-Wittgenstein (65 % des Kreisgebietes), am geringsten der Rhein-Kreis Neuss (7 %).
- * Weniger als ein Drittel (30 %) der 90 000 Ehepaare, die im Jahr 2002 in NRW standesamtlich heirateten, ließen sich auch kirchlich trauen.
- * Mehr als jede(r) dritte (36 %) der 42 500 im Jahr 2003 an Rhein und Ruhr wegen Delikten im Straßenverkehr Verurteilten wurde aufgrund von „Trunkenheit im Verkehr“ zur Rechenschaft gezogen.
- * In der dicht besiedelten Stadt Herne stehen rein rechnerisch jedem Einwohner knapp 300 m² (etwa die Größe eines Tennisfeldes) an Fläche zur Verfügung, im Kreis Höxter dagegen 7 750 m² (etwa die Größe eines Fußballfeldes).
- * Die Zahl der schweren Motorräder (über 500 ccm Hubraum) im Lande ist seit 1997 um mehr als 35 % auf fast 500 000 gestiegen.
- * Nahezu jede zweite (42 %) in Deutschland produzierte Tapete kam 2003 aus Nordrhein-Westfalen. Die hier hergestellten knapp 43 Millionen Tapetenrollen würden aneinander geklebt ausreichen, um damit zehn Mal die Erde zu umspannen.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2004 entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-63-9). Der Preis beträgt 29 Euro.



Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“

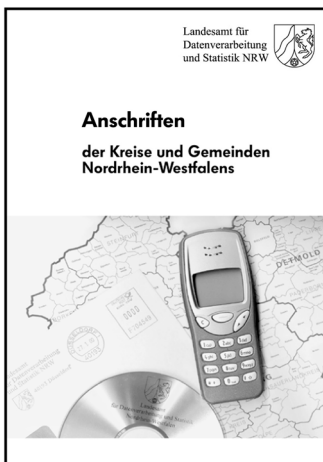


Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2004

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2004 00; ISBN 3-935372-64-7).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2003. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 5 2004 00; ISBN 3-935372-57-4) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2004 00; ISBN 3-935372-58-2) erhältlich.



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004 (mit CD-ROM)

- Informationen aus der amtlichen Statistik

Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2004 00; ISBN 3-935372-65-5).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2003 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bauhauptgewerbe
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wahlen
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Allgemein bildende Schulen
- Beherbergungskapazität, Gästekünfte und Gästeübernachtungen
- Arbeitslose
- Gemeindefinanzen
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden



Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004

Statistik regional 2004 und Statistik lokal 2004

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2004 00, ISBN 3-935372-59-0).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/Arbeitslosigkeit
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Baulandverkäufe
- Tourismus
- Verkehr
- Jugendhilfe
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2004 00, ISBN 3-935372-60-4).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

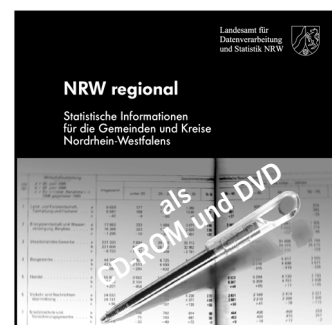
- Gebiet und Bevölkerung
- Arbeitslosigkeit
- Landwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Tourismus
- Öffentliche Finanzen
- Wahlen

„NRW regional 2004“ – die Regionaldaten-CD jetzt auch als DVD-Version mit längeren Zeitreihen zum selben günstigen Preis von 49 Euro.

Zusammengestellt sind Daten für alle Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Damit bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Enthalten sind Daten über:

- Flächennutzung
- Bevölkerung und Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Wahlen
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- Gewerbemeldungen
- Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Verkehr und Tourismus
- Sozialwesen, Öffentliche Finanzen und Bruttowertchöpfung
- Umwelt



NRW regional 2004 auf **CD-ROM**: Bestell-Nr.: R 20 8 2004 00, ISBN 3-935372-66-3 zum Preis von 49,00 EUR. Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

NRW regional 2004 auf **DVD**: Bestell-Nr.: R 21 8 2004 00, ISBN 3-935372-67-1 zum Preis von 49,00 EUR. Die DVD enthält sogar rund 16 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

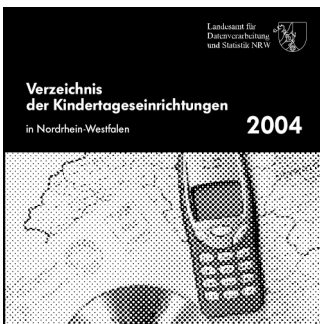
Datenspektrum; Datenprofil Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in NRW 2004



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.



Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 2004 / CD-ROM

Die CD enthält die Adressen aller Kindertageseinrichtungen von öffentlichen und freien Trägern in Nordrhein-Westfalen. Dabei handelt es sich um Kinderkrippen (für Kinder im Alter von unter 3 Jahren), um Kindergärten (für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht) sowie um Horte (für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres). Bei allen anderen Einrichtungen, die nicht eindeutig den drei vorgenannten Einrichtungsarten zugeordnet werden können, handelt es sich um so genannte anderweitige Einrichtungen.
(Bestell-Nr. K 42 8 2004 51)



Index 2005

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Gemeinden	3
	Eingebürgerte Personen im Jahre 2004 nach dem Wohnort	5
	Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden	7
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
	Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis April 2005 <i>(beginnend mit Januar 2003 bis August 2004 in Heft 1)</i>	1 – 9
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie ärztliches und nichtärztliches Krankenhauspersonal 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	8
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2004 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1997 bis 2004 nach Agenturen für Arbeit und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und -gliederungen	5
	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Religionszugehörigkeit	5
	Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken	6
	Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	9

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Bildung	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Agenturen für Arbeit	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Ausbildungsbereichen und Agenturen für Arbeit	9
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Juli 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2004 in Heft 1)</i>	1 – 9
	Erwerbstätige 1993, 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	7
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im April 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2004 in Heft 1)</i>	1 – 8
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 9
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 9
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2004 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2002 bis 2004 sowie Gesamtumsatz 2001 bis 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2003 und 2004 sowie Umsätze 2002 und 2003 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	4

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	6
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	7
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Obdachlose am 30. Juni 2004 nach Gemeinden	3
	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken	6
	Fertiggestellte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Baugenehmigungen 2003 und 2004 nach Gebäudearten	9
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2004	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2004	3
Handel und Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004 (Korrekturtabelle für Heft 12/2004)	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2003 und 2004	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2003 und 2004	6
	Aus- und Einfuhr 2004 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	9
	Einfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	9
Geld und Kredit	Insolvenzen Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Insolvenzen 2004 nach Verwaltungsbezirken	3
	Insolvenzen 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsgrößenklassen und Alter von Unternehmen	6

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Geld und Kredit	Unternehmensinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
	Verbraucherinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
Preise	Verbraucherpreisindex im August 2005 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 2004 in Heft 1)</i>	1 – 9
Öffentliche Finanzen	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden	2
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden (Korrekturtabelle für Heft 2/2005)	4
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2004	2
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004	4
	"Großverdiener" und "Einkommensmillionäre" 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –	6
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden	8
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2003 nach Wirtschaftsbereichen	5
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Umwelt	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in überirdigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im unterirdigen Bergbau 2002	1
	Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	1

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2004

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2004 (le-bend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2004 22

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2005

Schülerbestände 2004 bis 2014

Schulabgänge 2005 bis 2015

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2004 bis 2014 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2005 bis 2015 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2005 00

Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2004

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2004 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2004

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2005*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basis-jahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reise-gebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahres-monat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2005*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestellnummer: H 12 3 2005*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2004 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2005*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte und Umsatz 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken

Bestellnummer: E 14 3 2004 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2004*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2003 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2003 00 Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2004

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2004 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2004*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

CD-ROM „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Nordrhein-Westfalen 2005“

– Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für alle kreisfreien Städte und Kreise NRW

Inhalt: Neben Angaben zum Bruttoinlandsprodukt enthält die CD auch Daten zum verfügbaren Einkommen, zur Bruttowertschöpfung, zum Arbeitnehmerentgelt sowie zu den Bruttoanlageinvestitionen. Die Daten können nach individuellen Vorgaben in einer nutzerfreundlichen Datenbank recherchiert und für die Weiterverarbeitung exportiert werden. Die Datenbank umfasst Ergebnisse von 1991 bis 2003.

Bestellnummer: P 00 8 2005 51 Preis: 29,95 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).